



RODACHTAL *KURIER*

Nachrichten für *Bad Rodach, Meeder* und das *Heldburger Land*

Ausgabe 72 | März 2024

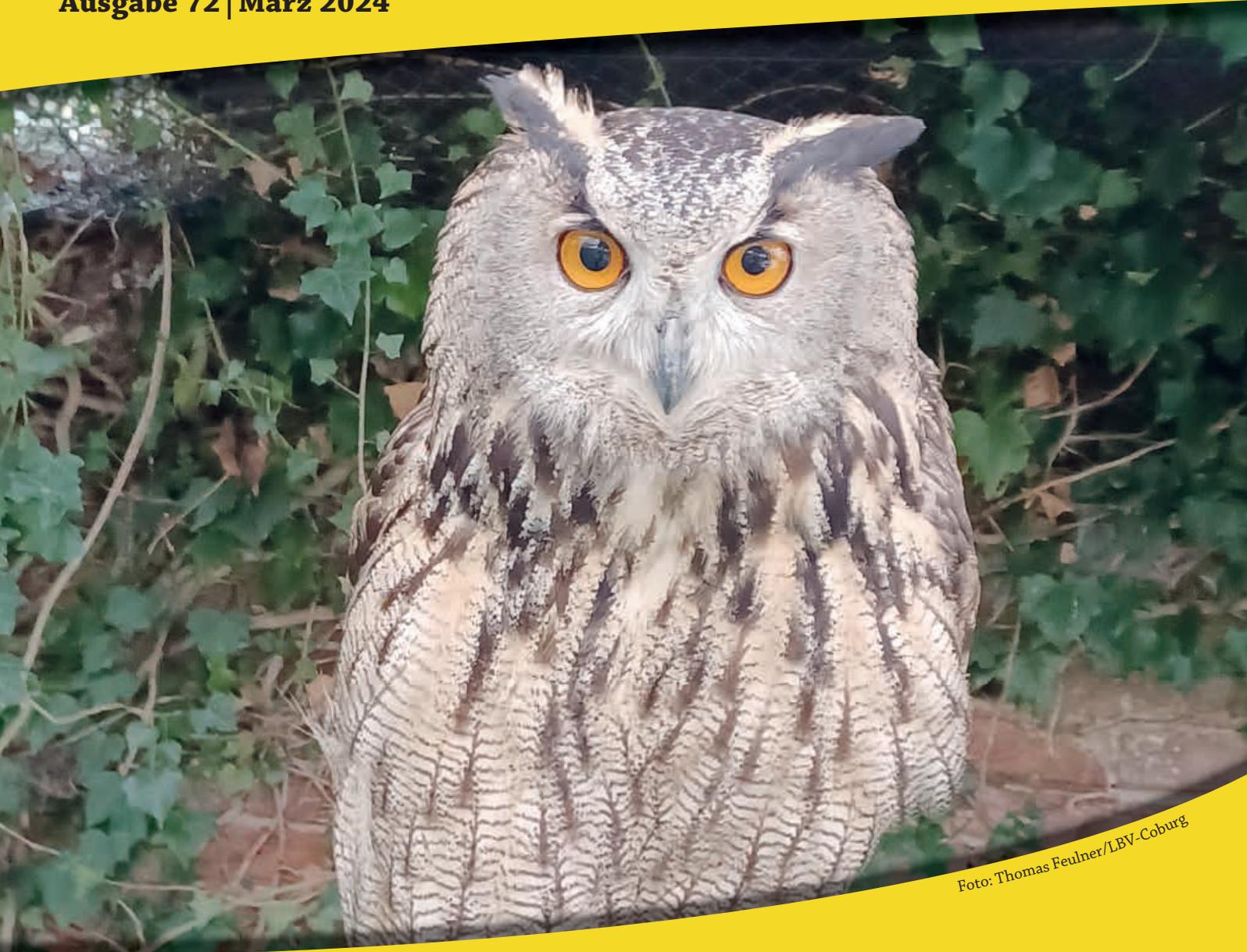


Foto: Thomas Feulner/LBV-Coburg

„Als der Uhu im Vogelkrankenhaus ankam, konnte er nicht stehen“, schrieb die Greifvogelstation des LBV“
Bad Rodach macht im Bayerischen Fernsehen Karriere: Wir berichten wer und wie!
Schnell und erfolgreich: Die jungen Sportler der Region und Ihre Top-Ergebnisse

www.rodachtal-kurier.de



Andi's Frankenstube

Fränkische heimische Küche aus der Pfanne sowie Brotzeiten, verschiedene Salate und mehr. An Sonn- und Feiertagen zum Mittag Thüringer Klöße mit verschiedenen Braten. Täglich hausgebackene Kuchen und Eisbecher. Im Ausschank erlesene Franken-Weine, Paulaner Weißbier und fränkische Biere wie Reckendorfer Kellerbier und Rotes Eller vom Fass.

Wir wünschen unseren Freunden, Bekannten und Gästen ein schönes Osterfest!






Dienstag bis Sonntag 11.00 bis 22.00 Uhr · Montag Ruhetag
Durchgehend warme Küche bis 21.00 Uhr · Sonntag bis 20.00 Uhr

Coburger Straße 28 · 96476 Bad Rodach
Telefon 09564 8041530 · Fax 09564 8041531

Frohe Ostern



Taxi Olm

0 95 64 - 92 21 16

Seit 30 Jahren für und mit euch unterwegs.
Danke unseren treuen Kunden!

Taxi Olm · Schmückerwiese 18 · 96476 Bad Rodach
info@taxi-badrodach.de · www.taxi-badrodach.de




Pflege ist Vertrauenssache.

☎ 0 95 61/80 89 0

Sozialstationen | Tagespflege | Stationäre Pflege | Betreuungsdienst
Hausnotrufsystem | Menü-Service | Hauswirtschaftsdienste | Fahrdienst

Gasthaus "Zum lustigen Kegler"

Bad Rodach



Original Fränkisch-thüringische Küche mit Saison- & Fischspezialitäten
Täglich Mittagstisch und am Abend Steaks, Brotzeiten & Pfannengerichte
Sonntags & Feiertags Original Thüringer Klöße & Braten zum Mittagstisch

Wir wünschen "Frohe Ostern"!
Wir empfehlen
* Karfreitag Spezialitäten aus Fluss & Meer
* an den Osterfeiertagen reichhaltiger Mittagstisch von Wild, Geflügel, Lamm & Fisch



...fröhlich, fränkisch, frisch!

Gasthaus "Zum lustigen Kegler"
96476 Bad Rodach | Heldburger Str. 61 | Tel. 09564 / 3798
www.gasthaus-kegler.de | info@gasthaus-kegler.de
Mo.-So. ab 11Uhr geöffnet | Di & Mi. Ruhetag




HU- 07.03. + 28.03.24
Termine 04.04. + 25.04.24

☎ 09564 - 3709
96476 Roßfeld, Kruppenweg 3

INSPEKTION KLEINGERÄTE



REIFENWECHSEL UND -EINLAGERUNG

KFZ- und Landmaschinen Reparatur aller Fabrikate | Abschleppdienst und Unfallinstandsetzung | Verkauf und Reparatur von Kleingeräten für Garten und Forst

Der Frühling vor der Tür

Sehr geehrte Leserinnen und Leser unseres Heimatblattes, auch in dieser Ausgabe gibt es viel Neues und Unterhaltsames zu berichten. Eine der ältesten Feuerwehren im Verbreitungsgebiet feiert ihr Bestehen: Stolze 200 Jahre! Das Festprogramm ist abgedruckt. Natürlich widmen wir uns auch einem anderen historischen Moment: Gleich zweimal innerhalb weniger Tage war Bad Rodach „Hauptdarsteller“ im Bayerischen Fernsehen. Und natürlich kümmern wir uns um die vielen kleinen und großen Initiativen, vom Faschingsevent im Löwenquell bis

zu den lustig verkleideten Kindern in Krippen und Kindergärten. Und auch mit Instrumenten auf der Bühne: Die „EULE“ ist zurück. Treue Leserschaften wissen, was da an junger Musical-Power bei uns zu Haus ist.

In diesem Sinne: Froh und munter in den Frühling – der März-Kurier zeigt, wo's lang geht.

Mit Sonne,
Ihre Redaktion

Bad Rodach im Fernsehen – das Fernsehen in Bad Rodach

Pünktlich zum Stadtjubiläum hatte der Bayerische Rundfunk die ehem. kleinste Stadt Bayerns auf der Landkarte ganz oben sozusagen „wiederentdeckt“. Gleich zweimal innerhalb weniger Tage kam Bad Rodach landesweit auf Sendung. Und es waren keine Füllprogramme, sondern die Flaggschiffe des öffentlich-rechtlichen Rundfunks in Bayern: „jetzt red i“ und „Franken Helau“. Zur Live-Sendung „jetzt red i“ war sogar Ministerpräsident Dr. Markus Söder aus München angereist. Die Gerold-Strobel-Halle war dann sozusagen ein Quoten-Magnet: Etwa 150.000 Zuseher/innen bei „jetzt red i“ und knapp 600.000 bei „Franken Helau“. Innerhalb einer Woche also beste Medienpräsenz für Bad Rodach! Das hat sich auch 1. Bürgermeister Tobias Ehrlicher zum Jubiläumsjahr nicht träumen lassen. Die nachfolgenden Fragen hatten wir an ihn gestellt:

Kurier: Welche Rückmeldungen erhielt die Stadt auf Grund dieser außergewöhnlichen TV-Präsenz?

Bürgermeister Ehrlicher: Wir haben durchweg positive Rückmeldungen erhalten. Bad Rodach hat gerade im Jubiläumsjahr mit dem BR zwei Top-Veranstaltungen in die Kurstadt holen können. Den Mitarbeitern hat es gut bei uns gefallen und wir haben uns natürlich gekümmert.

Von den Bürgern haben wir sehr positive Rückmeldungen erhalten. Durchweg fand man dies sehr positiv für Bad Rodach. Zumal jeder die Möglichkeit hatte, an einer solchen Produktion ein Teil zu werden.

Gäste und auch Externe haben sich gemeldet und uns beglückwünscht.

Kurier: Gab es persönliche Begegnungen, z.B. mit Ministerpräsident Söder?

Bürgermeister Ehrlicher: Natürlich habe ich auf unseren Ministerpräsidenten gewartet, bis er unsere Halle betreten hat und im Nachgang zu „jetzt red i“ hat er sich Zeit für uns genommen. Wir haben einen Termin in der Staatskanzlei vereinbart. Die genaue Terminierung steht noch aus.

Top war auch, dass wir unser Anliegen (Förderantrag VALEO) platzieren konnten.

Kurier: Wie sehen Sie diese Übertragungen in Hinblick auf Bad Rodach, das ja sehr lang im „Windschatten“ der Medienpräsenz lag?

Bürgermeister Ehrlicher: Es waren zwei einmalige Chancen, die wir genutzt haben, um auf Bad Rodach aufmerksam zu machen. Wenn sich uns Chancen ergeben, dann nutzen wir diese auch. Dass es gleich zwei Mal innerhalb von drei Tagen und das auch noch im Jubiläumsjahr geklappt hat, ist natürlich sensationell. Wir pflegen auch weiterhin mit dem BR einen guten Kontakt und werden versuchen weitere Veranstaltungen nach Bad Rodach zu holen.



Bad Rodachs Stadthalle in Partylaune



Ausgelassene Stimmung bei „Franken Helau“, von links: Tobias Ehrlicher, 1. Bürgermeister Bad Rodach, Stefan Unglaub, Coburger Narrhalla (Vize-Präsident), Christian Gunsenheimer, weiterer Stellvertreter des Landrats

UDOMUTHER

SOLAR | HEIZUNG | SANITÄR | KLIMA

- Innovative Heiztechniken
- Individuelle Heizungskonzepte

- Bäder aus einer Hand
- Wärmepumpen
- Photovoltaikanlagen
- Energiemanagement

Inhaber: Christoph Jänicke
Coburger Str. 21 | 96476 Bad Rodach
info@muther-heizung-sanitaer.de
Tel. 09564 3240

www.muther-heizung-sanitaer.de



Neues aus dem Rathaus

Markt 1, 96476 Bad Rodach | I. Bürgermeister Tobias Ehrlicher | ☎ 09564/9222-0 | info@bad-rodach.de

*Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger, verehrte Gäste,*

mit dem März hält der Frühling langsam Einzug, wobei sicherlich immer noch mit kalten Tagen und Nächten zu rechnen ist. Die ersten Pflanzen fangen an zu blühen und auch die Tierwelt erwartet zum Leben. Deshalb gilt, dass Hecken, lebende Zäune, Gebüsch und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September nicht abgeschnitten oder auf den Stock gesetzt werden dürfen.

Nach der Faschingsaison habe ich den Schlüssel für das Rathaus nun wieder vom Faschingsverein übernommen und damit auch die Geschäfte der Stadt. Die Narren haben gut regiert, konnten aber das Finanzloch leider auch nicht stopfen. Die anstehenden Haushaltsberatungen für das Jahr 2024 werden sich deshalb schwierig gestalten.

Weiterhin an Fahrt nimmt unser Jubiläum 1125 Jahre Bad Rodach auf. Im Schatten dieses Jubiläums feiert die Stadt übrigens ein weiteres Jubiläum. Im Jahr 1999, also vor genau 25 Jahren wurde der Stadt die offizielle Bad-Anerkennung erteilt und wir dürfen uns seitdem „Bad“ Rodach nennen. Vielleicht erinnert sich der ein oder andere noch, was das auch für ganz praktische Auswirkungen hatte, der Austausch der Ortsschilder nur als Beispiel genannt. Heute wollen wir diese Errungenschaft nicht mehr missen und tragen den Namen mit Stolz und Verbundenheit, steht doch das „Bad“ sinnbildlich für die positive Entwicklung unserer liebenswerten Stadt.

Noch ein kleiner Fakt zum Stadtjubiläum: Die Urkunde der ersten Erwähnung von „Radaha“ ist datiert auf den 11. März 899. Genau genommen ist der „Geburtstag“ der Stadt also in diesem Monat.

Hinweisen möchte ich auch nochmal auf den Vorverkauf der Tickets für das Festwochenende über den VR-Bank Ticketshop. Die Tickets sind jetzt erhältlich unter nachfolgenden Links. Freitag, 31.05.2024 (Bayern 3 Band mit DJ): <https://login.vr-ticket.de/bad-rodach/BAYERN3BandmitDJ/> und Samstag, 01.06.2024 (OPA Air): <https://login.vr-ticket.de/bad-rodach/OPAAir/>.

Neben dem Jubiläum gibt es natürlich auch noch andere Themen. So konnte zum Jahresanfang das kostenfreie BayernWlan auf dem Marktplatz erweitert werden und nun sollte auch im Bereich des südlichen Marktplatzes in Richtung Heldburger Str. ein guter Empfang möglich sein.

Auch für alle Eltern gibt es gute Nachrichten, bei den Kindergarten- und Krippenplätzen zeichnet sich eine Entspannung ab. Von den verschiedenen Einrichtungen wurden aktuell und perspektivisch freie Plätze gemeldet. Möglicherweise kann nicht immer die „Wunsch“-Einrichtung gewählt werden, aber innerhalb des Stadtgebietes sollte es möglich sein, einen Platz zu finden.

Eine Entwicklung die positiv stimmt, wobei diese andererseits auch mit dem spürbaren Rückgang der Geburtenzahlen verbunden ist. Insgesamt ist in der Stadt Bad Rodach aber eine positive Bevölkerungsentwicklung zu erkennen ist. Bad Rodach ist eben lebens- und liebenswert!

Beste Grüße Ihr/Euer

Tobias Ehrlicher, 1. Bürgermeister
STADT BAD RODACH



Weiterhin gilt das Angebot der telefonischen Terminvereinbarung oder per E-Mail auch außerhalb der genannten Öffnungszeiten.

Montag	8:00 – 12:30 Uhr und 14:00 bis 16:30 Uhr
Dienstag	08:00 – 12:30 Uhr
Mittwoch	ganztags geschlossen
Donnerstag	08:00 – 12:30 Uhr und 14:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	08:00 – 12:30 Uhr

Erreichbarkeit Rathaus Bad Rodach

Allgemein

Tel: 09564 92 22 0 oder

Mail: info@bad-rodach.de

Bürgerbüro, Standesamt

Tel: 09564 92 22 14/15 oder

Mail: buergerbuero@bad-rodach.de

Bauamt

Tel: 09564 92 22 20 oder

Mail: bauamt@bad-rodach.de

Stadtkasse

Tel: 09564 92 22 31/34 oder

Mail: stadtkasse@bad-rodach.de

Wahlhelfer gesucht für die EUROPAWAHL am 09. Juni 2024

DEMOKRATIE MITERLEBEN,

werden Sie Wahlhelferin, werde Sie Wahlhelfer!

Für die Europawahl am 9. Juni brauchen wir engagierte Menschen, damit unsere demokratische Wahl gut und sicher ablaufen kann. Ein besonderes Ehrenamt ist das der Wahlhelferin bzw. des Wahlhelfers.

Die Stadt Bad Rodach sucht interessierte Bürgerinnen und Bürger, die bei Wahlen aktiv als Wahlhelferinnen und Wahlhelfer mitarbeiten möchten.

Demokratie lebt davon, dass Bürgerinnen und Bürger aktiv am politischen Geschehen teilnehmen.

Die ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer bilden das Fundament der Wahlorganisation und sind für einen reibungslosen Wahlablauf unerlässlich.

In der Stadt Bad Rodach werden für die Wahllokale in der Gerold-Strobel-Halle (Bad Rodach), im LTV-Sportheim Gauerstadt, im Gemeindezentrum Heldtritt, sowie in den Briefwahllokalen der Grund- und Mittelschule in Bad Rodach, 48 Wahlhelfer benötigt. Die Wahl dauert von 08:00 – 18:00 Uhr, im Anschluss erfolgt die Auszählung. In den Wahllokalen geht der Dienst über die halbe Wahldauer (vormittags oder nachmittags), ausgezählt wird gemeinsam. Für die Briefwahlauszählung beginnt der Dienst erst am späten Nachmittag.

Für die Tätigkeit als Wahlhelfer werden von der Stadt Bad Rodach 50,00 EUR bezahlt.

Anmeldung für Eigengewinnungsanlagen für Brauchwasser

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zur satzungsgemäßen Abrechnung der Abwassergebühren muss der Bestand an sog. Eigengewinnungsanlagen aktualisiert werden. Dabei handelt es sich um Zisternen oder Brunnen, deren Wasser für die Toiletten-spülung oder das Wäschewaschen verwendet werden. Dieses Wasser wird der Kanalisation zugeführt und es entsteht Abwasser. Für die Kanalisation und die Kläranlage ist eine Gebühr fällig.

Erweiterung der Öffnungszeiten im Rathaus ab 01. März 2024

Ab dem 01. März 2024 gelten für das Rathaus der Stadt Bad Rodach neue Öffnungszeiten.

Zusätzlich Montagnachmittag ist das Rathaus geöffnet. Zukünftig wird am Morgen jedoch erst um 08:00 Uhr geöffnet, statt wie bisher um 07:45 Uhr.

Die Eigentümer aller angemeldeten Anlagen wurden zur Aktualisierung des Datenbestandes im Januar 2024 von der Stadt Bad Rodach angeschrieben.

Alle Nutzer und Eigentümer entsprechender Zisternen oder Brunnen, die bisher kein Schreiben erhalten haben, werden gebeten, ihre Anlage zeitnah bei den Stadtwerken Bad Rodach anzumelden. Telefon 09564 9239-0 oder E-Mail info@stw-bad-rodach.de. Die vollständige Erfassung aller Anlagen ist für die gerechte Bemessung der Abwassergebühren erforderlich.

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung.

Tobias Ehrlicher,
1. Bürgermeister

Übernahme der Tankstelle in Bad Rodach

Seit dem 01.01.2024 wurde die Betreuung unserer Tankstelle in Bad Rodach von Herrn Bülent Durak, zusammen mit seinen Töchtern Azra und Esra Durak, übernommen.



Momentan befindet sich das ein oder andere gerade in einer Umbauphase. Angedacht ist zum einen, dass ab Mitte 2024 die Tankstelle um ein Café erweitert wird und zum anderen soll es ein Angebot für frische Produkte geben.

Weiterhin soll es natürlich die Waschanlage und alles rund um das Thema „Reifen“ geben, mit einem erweiterten Angebot der Autoaufbereitung.

Der 1. Bürgermeister Tobias Ehrlicher gratuliert zur Übernahme und wünscht Familie Durak einen guten Start und viel Erfolg.

Herr Bürgermeister Ehrlicher bedankte sich bei Frau Bettina und Herrn Udo Müller für das fast 30-jährige Betreiben der Tankstelle in Bad Rodach.

Rechtzeitiger Rückschnitt von Hecken, Ästen und Sträuchern

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Hecken und Bäume prägen in besonderer Weise das Ortsbild. Sie wirken sich günstig auf die Feinstaubbelastung sowie das Klima aus und sind ein wichtiger Bestandteil der Natur. Nicht zu-letzt tragen Sie zur reizvollen Verschönerung des gesamten Ortsbildes bei.

Das Grünwerk kann aber auch eine Gefahr für die Verkehrssicherheit darstellen. Wenn Hecken, Äste und Sträucher Verkehrsschilder verdecken oder die Einsicht in Kreuzungen oder Einmündungen erschweren, steigt die Unfallgefahr für alle Verkehrsteilnehmer. Der Fahrzeugverkehr ist dabei ebenso betroffen wie die Fußgänger und Radfahrer, die einem Risiko ausgesetzt sind, wenn sie vom Geh- und Radweg wegen der Behinderung durch Ast- und Strauchwerk auf die Fahrbahn wechseln müssen.

Wir bitten deshalb alle Grundstückseigentümer ihre Grundstücke dahingehend zu prüfen, ob ein Rückschnitt erforderlich ist.

Beim Überwuchs von Hecken etc. ist häufig festzustellen, dass gleichzeitig auch der Gehwegrand mit Unkraut bewächst. Für die Beseitigung des Bewuchses am Gehwegrand sowie für die Gehwegreinigung sind die Eigentümer der angrenzenden Grundstücke verantwortlich. Für Schäden, die durch den Überwuchs verursacht werden, z. B. Lackkratzer an Fahrzeugen, haftet immer der betroffene Grundstückseigentümer.

Bitte beachten Sie:

Laut Bundesnaturschutzgesetz ist ein radikaler Rückschnitt oder das Entfernen der Hecke nur in der Zeit von Oktober bis Februar erlaubt, damit Vögel nicht beim Brüten gestört werden. In der Zeit von 1. März bis 30.

September ist jedoch ein „schonender Form- und Pflegeschnitt“ erlaubt.

Die lichte Höhe, innerhalb derer der Verkehrsraum von allen Hindernissen freizuhalten ist, beträgt für Geh- und Radwege 2,50 m und für Fahrbahnen 4,50 m. Die gesamte Straßenbreite bis zur Gehweghinterkante muss freigehalten werden.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Ehrlicher,
1. Bürgermeister

vhs-Programm 2024

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

ich möchte Sie auf das neue Programm für 2024 der vhs-Coburg Stadt und Land gGmbH, Außenstelle Bad Rodach, aufmerksam machen.

Wie jedes Jahr bietet die vhs wieder viele spannende und attraktive Kurse zu unterschiedlichsten Themenbereichen an (Sprache, Natur, Selbstverteidigung, Ernährung etc.).

Die Angebote finden Sie auf unserer Homepage der Stadt Bad Rodach unter www.bad-rodach.de/leben/angebote-fuer-senioren/aktiv-sein-bleiben-oder unter www.vhs-Coburg.de

Bleiben Sie aktiv und gesund!

Beste Grüße Ihr/Eurer

Tobias Ehrlicher,
1. Bürgermeister

Ein unbezahlbares Geschenk



Am 31.01.2024 fand eine Festveranstaltung im Namen des Bayerischen Staatsministeriums des Inneren, für Sport und Integration des Landkreises und der Stadt Coburg im Saal des Gasthauses „Goldene Rose“ statt.

Unter den 17 engagierten Aktiven wurden auch Frau Sabrina Weisheit-Straub für 25-jähriges, Frau Christine Matzner, Herr Enno Kempf und Herr Werner Renner aus Bad Rodach für ihr 50-jähriges ehrenamtliches, aktives und engagiertes Mitwirken geehrt und ihnen das Staatliche Ehrenzeichen verliehen.

Hierfür gebührt ihnen unendlicher Dank!



Pressemitteilung

Stadttjubiläum 1125 Jahre Bad Rodach - Start Ticketvorverkauf für OPA Air und BAYERN 3 Band

Die Stadt Bad Rodach wurde 899 erstmals urkundlich erwähnt. Anlässlich der 1125 Jahre feiern wir vom 30.05.2024-02.06.2024 ein großes Fest.

Am 30.05.2024 findet ein Festakt statt, am 01.06.2024 und 02.06.2024 ein buntes Treiben auf dem Marktplatz und dem Schlossplatz.

Unterschiedliche Künstler, Musiker, Vereine, Institutionen stellen ein attraktives Programm auf die Beine. Eine Foodmeile wird die Besucher verwöhnen. Bürgermeister Tobias Ehrlicher freut sich auf vier attraktive Tage: „Dank des Engagements vieler Menschen und zahlreicher Sponsoren ist es uns möglich, ein sehr schönes Programm auf die Beine zu stellen. Ich freue mich riesig auf dieses Fest.“

Auf dem Schlossplatz Bad Rodach performt am Freitag, den 31.05.2024 ab 20 Uhr die BAYERN 3 Band mit DJ Tonic. Ein überregionaler TOP-Act, der ein breites Publikum anspricht und für super Stimmung sorgt. Das WARM – UP startet um 20 Uhr und die Band um 21 Uhr. Ab 23.30 Uhr – 1 Uhr wird DJ Tonic die Stimmung in die Nacht bringen.

Am Samstag, den 01.06.2024 heizt uns die über die Grenzen von Coburg hinaus bekannte Kultkapelle OPA ein. Start der Bühnenshow ist um 19.30 Uhr, den Abschluss bildet ein großes Feuerwerk um 23.30 Uhr.

Alle freuen sich auf diesen Auftritt, der doch schon so lange vom Bürgermeister bei OPA eingefädelt wurde. „Konkret wurde es vor zwei Jahren, gebohrt hatte Tobias aber schon mehrere Male zuvor.“ erinnert sich Christian Limpert Chef von OPA.

„Der Auftritt in Bad Rodach ist für uns alle ganz besonders. Denn ganz offiziell haben wir unsere großen oktOPAfeste im vergangenen Jahr beendet und wollen es künftig etwas ruhiger angehen lassen. Aber jetzt ziehen wir noch einmal alle Register: Eine OPA Show in großer Besetzung, Live-Videos, viele Überraschungen und natürlich hemmungslos bunte Blasmusik. Es wird ganz sicher noch einmal die fulminante Bühnenshow, wie man sie von unseren oktOPAfesten kennt. Diesmal aber im wunderschönen Ambiente des Bad Rodacher Schlossplatzes und Open-Air, wir freuen uns sehr darauf.“ Christian Limperts Leidenschaft ist deutlich zu spüren.

Lukas Döhler von OPA spricht auch schon voller Vorfreude: „Wir danke Bürgermeister Ehrlicher und der Stadt Bad Rodach für die Einladung - die Anfrage kam ja bereits noch bevor wir uns alle entschieden haben, die oktOPAfeste zu beenden. Wir haben uns über die Einladung gefreut und gerne zugesagt, denn:

Nach 12 Jahren fulminanter OPA Geschichte mit vielen bunten (internationalen) Auftritten in München, Wien, Kroatien, Rödental, Coburg, Meeder und Möggingen ist das tatsächlich die erste große OPA-Show in Bad Rodach. Alle OPAs freuen sich deshalb riesig, schließlich können wir die Ära der großen OPA-Bühnenshows nicht beenden, ohne in Bad Rodach aufzutreten zu sein.“

Wer jetzt richtig Lust auf beide OpenAir Veranstaltungen auf dem Bad Rodacher Schlossplatz bekommen hat, der kann ab sofort online Tickets erwerben:

WICHTIG: Sollten im Vorverkauf alle Tickets verkauft sein, wird es keine Abendkasse geben. Deshalb heißt es, schnell sein lohnt sich.

Ticketshop: <https://login.vr-ticket.de/bad-rodach>

BAYERN 3 Band mit DJ Tonic kostet 12,-€ im VVK und an der AK 15,-€.

OPA Air mit Feuerwerk kostet 17,- € im VVK und an der AK 20,-€.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Ehrlicher, 1.Bürgermeister der Stadt Bad Rodach



Peter Lesch

Rechtsanwalt u. Dipl.-Kfm.
Fachanwalt für Erbrecht und
Bau- und Architektenrecht

Judengasse 18a
96450 Coburg

Coburger Straße 21
96476 Bad Rodach

Tel. 09561/871443
info@kanzlei-lesch.de
www.kanzlei-lesch.de

Nach unserer Beratung schlafen Sie besser!



Erbrecht: Ausgleich von Pflegeleistungen bei der Erbteilung

Gemäß § 2057a Abs. 1 BGB kann ein Abkömmling bei gesetzlicher Erbfolge bei der Auseinandersetzung einen Ausgleich, insbesondere von Pflegeleistungen, verlangen. Sind Pflegeleistungen zum Ausgleich zu bringen, verändert sich der Verteilerschlüssel in der Erbteilung. Unter Pflegeleistungen sind jedenfalls solche Leistungen zu verstehen, die im Rahmen des Begriffs der Pflegebedürftigkeit in § 14 SGB XI aufgeführt werden, also etwa Hilfe im Bereich der Körperpflege, der Ernährung, der Mobilität und der hauswirtschaftlichen Versorgung. Auch die bloße Anwesenheit des Abkömmlings kann als Teil der Pflegeleistung anzusehen sein, soweit er etwa für Gespräche oder für die Sicherheit des Pflegebedürftigen im Fall plötzlich notwendig werdender Hilfe zur Verfügung steht. Auch Leistungen von Familienangehörigen sind berücksichtigungsfähig, wenn sie vom Abkömmling veranlasst wurden.

Rechtsanwalt
Peter Lesch
Fachanwalt für Erbrecht

Karnevalsfeier sorgt für Fröhlichkeit

Viele Seniorinnen und Senioren haben noch die letzten Jahre gut im Gedächtnis, in denen Karnevalsfeiern pandemiebedingt ganz ausfallen mussten, bzw. nur mit einem besonderen Schutzkonzept und organisatorischem Aufwand stattfanden. Dieses Jahr konnten sich die Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Angehörigen jedoch wieder unbeschwert auf die „fünfte Jahreszeit“ freuen und die närrischen Tage genießen. Entsprechend wurde dann auch in der Senioren-Residenz „Löwenquell“ am 02.02.2024 gefeiert.

Die Alloheim Senioren-Residenz „Löwenquell“ wurde aufwendig dekoriert, um den Seniorinnen und Senioren sowie deren Karnevalsgästen, eine feierliche Atmosphäre zu bereiten. Bunte Luftschlangen,



Konfetti, Masken und viele karnevalstypische Dekorationen schmückten die Einrichtung und trugen zur Feierlaune bei. Da nicht alle Bewohner über einen Fundus an Karnevalskostümen verfügen, wurden Faschingsaccessoires seitens des Heims bereitgestellt, von denen sich die Bewohner etwas aussuchen konnten. „Vielen unserer Seniorinnen und Senioren liegt Karneval sehr am Herzen, da die Stimmung jedes Jahr sehr ausgelassen ist und der Spaß an erster Stelle steht. Entsprechend gaben das Team und ich alles, um wieder wundervolle Festtage zu garantieren.“, setzte sich Sylvia Rebhan (Leitung Soziale Betreuung) zum Ziel.

Entsprechend ließen es sich die Senioren und Seniorinnen trotz der diesjährigen kurzen Karnevalssession nicht nehmen, ausgelassen Karneval zu feiern. Mit Besuchen von den lokalen Funkmariachen, der Prinzengarde und kostümierten Kindergartenkindern, erlebten die Bewohner der Senioren-Residenz einen richtigen Karnevalsauflauf. Begleitet von passendem Gebäck, wie Pfannkuchen, und einer Tasse Kaffee, wurde es ein stimmungsvoller Anlass.



„Besonders angetan sind unsere Seniorinnen und Senioren von Tanzgruppen, die jedes Jahr wieder mit einer neuen Choreografie begeistern können“, ergänzt Sylvia Rebhan. „Abgerundet wurde alles durch die kreativen Kostüme und traditionellen Lieder, die unsere Bewohner sichtlich begeisterten und zum Mitmachen animierten.“

Somit wurde das Ziel des gesamten Teams erreicht: Einsam fühlte sich in diesen Tagen niemand und trotz der kurzen Session, kam auch 2024 wieder richtige Karnevalsstimmung auf.

**HERZLICH WILLKOMMEN
IN DER SENIEN-RESIDENZ „LÖWENQUELL“**



**GERNE
BERATEN
WIR SIE
IN EINEM
PERSÖNLICHEN
GESPRÄCH!**

Wir bieten den uns anvertrauten Senioren:

- vollstationäre Pflege und Betreuung
- Pflege dementiell erkrankter Menschen
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege

Alloheim Senioren-Residenz „Löwenquell“ · Max-Roesler-Straße 7 · 96476 Bad Rodach
Telefon 09564 6610-100 · bad-rodach@alloheim.de · www.alloheim.de



Leserbrief : Unser Rathaus und seine Bürgernähe



Anfang Januar 2024 hatte ich gesehen, dass eine der drei Akazien vor der Praxis Möbus/Bischoff mit einem roten Punkt markiert war. Für einen langgedienten Förster im Revierdienst heißt das: ROT = TOT = Fällung. Ich wollte wissen, warum dieser Baum gefällt werden sollte, dabei einer Stadtratssitzung im letzten Jahr ein Antrag auf Fällung aller drei Bäume abgelehnt wurde. Da mir jeder Baum in Bad Rodach wichtig ist, schrieb ich sofort eine Mail am 10.01. an folgende Mail-Adresse ins Rathaus: sekretariat@bad-rodach.de. Als ich bis zum 17.01. keine Antwort vom Rathaus hatte, sendete ich diese Mail nochmals an obige Mail-Adresse. Auch hier tat sich bis zum 24.01. nichts. Bei meinem dritten Versuch gab ich neben der obigen Adresse noch eine weitere andere Mailadresse zu einer Bediensteten im Rathaus ein. Daraufhin kam nun ein paar Tage später endlich eine Antwort-Mail. Darin stand u.a. der Hinweis, dass die Mail-Adresse „sekretariat@bad-rodach.de“ schon länger nicht mehr vorhanden ist und zwar seit Sommer 2023. Am 23. Januar war dann der Baum gefällt worden. Also: Alles zu spät!! Nun war mir klar, warum ich keine Antwort auf meine - für mich so dringende Frage - ersten beiden Mails bekommen hatte. Ob dieser Baum zum jetzigen Zeitpunkt überhaupt gefällt werden musste ist/war nicht das Thema dieses Leserbriefs. Es geht hier allein um das Verhalten in unserem Rathaus zu seinen Bürger. Aber was sollte DAS!! Wenn unser Rathaus

unter der Adresse „sekretariat@bad-rodach.de“ seit Sommer 2023 schon nicht mehr zu erreichen war, sollte man sofort nach dem Absenden einer Mail ans Rathaus eine Rückmeldung bekommen, dass das Rathaus unter dieser Adresse nicht mehr zu erreichen ist. Ob nun der oben angesprochene Baum gefällt werden musste, ist ja nicht Gegenstand dieses Leserbriefs, sondern das „Verhalten“ im Rathaus.

HALLO Mitbürger/innen: Damit es ihnen bei wichtigen Angelegenheiten mit dem Rathaus nicht ebenso ergeht wie mir, sende ich an Euch diesen Leserbrief. Erkundigt Euch nach der z.Zt. „gültigen“ Mail-Adresse im Rathaus!

Anmerkung zum Schluss: Einer Nachbarin von mir erging es aktuell genauso: Am 31. Januar sandte sie unter: sekretariat@bad-rodach.de eine Mail ans Rathaus. Bis zum 9. Febr. hatte sie keine Antwort darauf bekommen. Sie wartet immer noch und wartet und.... So etwas geht doch heutzutage in unserer digitalen Welt überhaupt nicht! Das hier geschilderte nenne ich nicht gerade „BÜRGERNÄHE“.

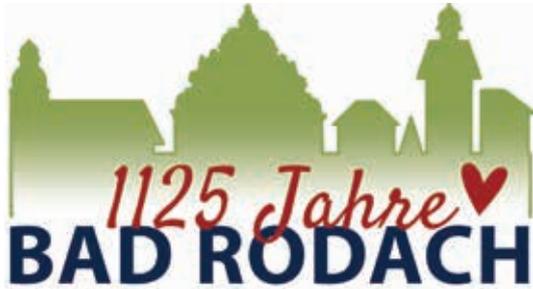
Klaus-Detlef Scherer

Anmerkung: Auf Grund des Leserbriefes hat die Redaktion in Kooperation mit dem Rathaus eine aktuelle und umfassende Erreichbarkeit zusammengestellt. Dieser Info-Block ist auf Seite 4 „Erreichbarkeit Rathaus“ veröffentlicht. Überdies verbreiten wir die wichtigen Adressen und Telefonnummern der Städte und Gemeinde im Verbreitungsgebiet des „Rodachtal-Kuriers“ auf der letzten Seite, der „Serviceseite“.



Bad Rodach

... die Perle am Grünen Band



1125jähriges Jubiläum der ersten urkundlichen Erwähnung Rodachs als Hof „Radaha“, Festwochenende vom 31.05. bis 02.06.2024

Das 1125-jährige Jubiläum der ersten urkundlichen Erwähnung Rodachs als Hof „Radaha“ wird vom 31.05. bis 02.06.2024 auf dem Schloss- und Marktplatz gebührend gefeiert werden. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange, unter anderem hat der Kartenvorverkauf für unsere 2 abendfüllenden Open Air Veranstaltungen auf dem Schlossplatz begonnen.

Am Freitagabend, 31.05.2024, spielt die Bayern 3 Band + DJ Tonic live und rockt den Platz. Mit coolen Chart-Hits und rockigen Klassikern reißt die Band seit über 20 Jahren ihr Publikum mit und begeistert Jung und Alt. Die Karten kosten im Vorverkauf 12 Euro und an der Abendkasse 15 Euro. Karten gibt es unter <https://login.vr-ticket.de/bad-rodach> oder scannen Sie den QR-Code!

Am Samstagabend (01.06.2024) gibt es kultige Blasmusik - OPA wird zu ihrem letzten großen Konzert zusammenkommen und den Schlossplatz in Bad Rodach zum Beben bringen. Die Karten für dieses Event kosten im Vorverkauf 17 Euro, an der Abendkasse 20 Euro. Sichern Sie sich Ihre Karten für OPA hier <https://login.vr-ticket.de/bad-rodach> oder scannen Sie den QR-Code!

Das Blasmusikspektakel mit vielen namhaften Kapellen des Nordbayerischen Musikbundes e.V., KV Coburg findet am Sonntag auf dem Schlossplatz statt. Hier ist der Eintritt frei.

Am Samstagnachmittag und Sonntag gibt es zudem ein buntes Treiben auf dem Marktplatz mit vielen Aktionen für alle Gäste des Festes, insbesondere für Kinder. Neben einem ökumenischen Gottesdienst am Sonntagvormittag, wird ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm, das vorwiegend von lokalen Gruppen gestaltet wird, das Festwochenende abrunden.

Wir freuen uns auf unvergessliche Tage in Bad Rodach und danken allen Sponsoren für die Unterstützung.

Bitte scannen!



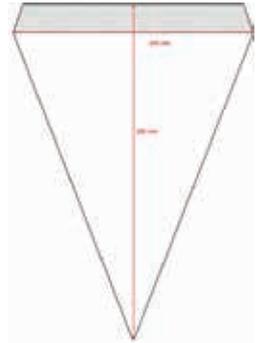
BAD RODACH
begeistert!
DAS STADTMARKETING-NETZWERK
FÜR EINE LEBENDIGE STADT

Wimpelketten für das Bad Rodacher Jubiläum

Bad Rodach feiert und ist bunt. Zum Festwochenende, 31.05. - 02.06.2024, wollen wir viele bunte Wimpelketten rund um den Marktplatz und am Schlossplatz aufhängen. Dafür benötigen wir Ihre tatkräftige Unterstützung.

Hier nochmals unsere Bitte: Helfen Sie mit und schneiden Sie aus farbenfrohen Stoffen dreieckige Fähnchen aus. Diese können im Rathaus oder im Büro des Stadtmarketings (Jagdschloss) bis 12. April abgegeben werden. Die Größe entspricht etwa dem Format A4. Auf einer Schnur/Leine/Band werden die Wimpel vom Let's Talk Projekt im Nähstübchen befestigt.

Herzlichen Dank!



Fairtrade-Stadt Bad Rodach

Wir spenden und verlosen fair gehandelte Fußbälle

Im Rahmen unseres Festwochenendes zum 1125-jährigen Jubiläum der ersten urkundlichen Erwähnung Bad Rodachs als Hof „Radaha“ werden wir am Sonntag, 02.06.2024 Fairtrade-Fußbälle an die Grund- und Mittelschule Bad Rodach sowie an Sportvereine schenken.

Wir wollen damit das Miteinander fördern, gegenseitige Unterstützung aufbauen und für Spaß beim Spiel sorgen. Gleichzeitig setzen wir mit dieser Handlung ein Zeichen als Fairtrade-Stadt und engagieren uns für den fairen Handel in allen Bereichen.

Ein großes Dankeschön geht an die Institutionen, die mit ihrer Geldspende diese Aktion möglich gemacht haben.

Fairtrade basiert auf umfangreichen sozialen, ökologischen und ökonomischen Standards, die regelmäßig überarbeitet und kontrolliert werden. Erst wenn die Standards erfüllt sind, darf ein Produkt das Fairtrade-Siegel tragen. Dazu gehören die Zahlung der stabilen Mindestpreise an die Produzentenorganisationen, die zusätzliche Prämie und strenge Regeln u.a. zu Arbeitssicherheit und Umweltschutz. Außerdem erhalten Fairtrade-Organisationen regelmäßig Trainings und Schulungen, um sich weiterzuentwickeln, die Qualität zu sichern und die Produktion zu steigern.



Symbolbild_Fußball_Pixabay

Roßfelder Musikanten blicken auf erfolgreiches Jahr zurück



Die Jahreshauptversammlung der Roßfelder Musikanten wurde zu Jahresbeginn in der Gastwirtschaft Treuter in Roßfeld abgehalten.

Der 1. Vorstand Alexander Schunk berichtete über ein sehr ereignisreiches und erfolgreiches Jubiläumsjahr 2023. Darunter waren sehr gut besuchte Konzerte an Ostern und im Herbst, sowie viele Besucher zum alljährlichen Backhausfest am 1. Mai in Roßfeld. Außerdem freute sich die Kapelle über ein sehr gelungenes Musikfest im Juli, anlässlich ihres 70-jährigen Bestehens. Die tolle Biergartenatmosphäre auf dem Sportplatz in Roßfeld, sowie ein Sternmarsch und Blasmusik der Extraklasse an zwei Tagen, lockte sehr viele Besucher an. „Was wir da alle zusammen geleistet haben, ist Wahnsinn“, so der 1. Vorstand. Für alle Helfer, die den Verein das ganze Jahr tatkräftig unterstützen, gab es im November eine großes Helferfest im Vereinslokal. Ein Highlight war auch die Vereinsfahrt zu den Fäaschtbänkeln nach Geiselwind im Dezember.

Christian Mildenberger, der musikalische Leiter, freut sich über den super Zusammenhalt im Verein und ein musikalisch hohes Niveau der vielen Musiker. Einige mehrstündige Auftritte mit toller Stimmung, sowohl auf der Bühne, als auch im Publikum, bereiteten allen viel Spaß.

Die Mitgliederanzahl des Vereins ist auf mittlerweile 109 Mitglieder, darunter 41 aktive Musiker, gestiegen. Außerdem befinden sich 37 Kinder in Ausbildung in den 1.-4. Klassen.

Der Verein ist sehr stolz auf seine erfolgreiche Jugendarbeit, die sich in stetig wachsenden Mitgliederzahlen und dem gut angenommenen Angebot in der Grund- und Mittelschule Bad Rodach, in Form von Blockflötenunterricht in den Jahrgangsstufen 1+2, sowie einer Bläserklasse in den Jahrgangsstufen 3+4, zeigt. In 2023 haben fünf Prüflinge erfolgreich ihr D1-Leistungsabzeichen abgelegt und haben ab dem Herbstfest den Klangkörper der Roßfelder Musikanten erweitert. Für 2025 wurden bereits einige Prüflinge vorgemerkt.

Der Pokal für den „Probenkönig“ wurde Tim Brückner mit 35 von 37 Proben verliehen. Stefan Schunk war an 28 von 31 Auftritten anwesend und erhielt den Pokal „Auftrittskönig“.

In 2024 steht auch wieder einiges auf den Plan für die Roßfelder Musikanten. Schon jetzt wird fleißig für das Osterkonzert am Ostersonntag, den 31.03.24 in der Gerold-Strobel Halle in Bad Rodach geprobt. Der Vorverkauf startet am 20. Februar in der Gästeinformation in Bad Rodach.

Silke Hofmann

Bericht Jahreshauptversammlung der Liedertafel Roßfeld-Rudelsdorf

Ein arbeitsreiches Chor-Jahr ist für die Liedertafel Roßfeld-Rudelsdorf zu Ende gegangen. Viele Monate waren geprägt von der Aufarbeitung der Corona-Jahre, die an den Stimmen der Sängerinnen und Sänger ihre Spuren hinterlassen hatten. Singstimmen mussten wieder geweckt werden, der Zusammenklang des Chores gestärkt und verbessert werden. Endlich fanden auch wieder Veranstaltungen statt. Highlights dabei waren die



Bild, von links: 1. Vorsitzende Regine Blümig, Kassiererin Maria Westhäuser, 2. Vorsitzende Brigitta Puh, Schriftführerin Mirka Schröder, Chorleiterin Elvira Löwel

Serenade im Jagdschloss Bad Rodach und ein interner Ehrungsabend im November. Es gab erfreuliche Neuzugänge im Verein. Nun bereichern 30 Sängerinnen und Sänger das Chorleben und 25 Fördermitglieder. Zurückblickend auf das letzte Jahr berichteten die 1. Vorsitzende Regine Blümig, Chorleiterin Elvira Löwel und Kassiererin Maria Westhäuser über viele positive Umstände des Vereinslebens: 41 Chorproben und 14 Auftritte konnten durchgeführt werden. Der kleine Frauenchor, die „Sonnetten“ aus den eigenen Reihen, ergänzte und bereicherte die sängerische Vielfalt der Liedertafel. Die Finanzen der Liedertafel waren stabil, auch Dank der Zuschüsse in den Corona-Jahren durch das Hilfsprogramm Laienmusik.

Wie so viele Chöre im ländlichen Raum, so versucht auch die Liedertafel gegen Probleme anzukämpfen: zu wenig Männerstimmen, Mitglieder werden immer älter und neue Sänger sind schwer zu finden. Deshalb lag auch ein Schwerpunkt der Vereinsarbeit des vergangenen Jahres auf der Weiterentwicklung des Chores. Der Gesamtvorstand hat sich in vielen intensiven Sitzungen mit dem Chorprofil beschäftigt, Zielgruppenanalyse betrieben und Fragebögen ausgewertet. Regine Blümig dazu: „2024 wollen wir nun an der Umsetzung all dieser Ergebnisse arbeiten. Es ist zwingend notwendig, sich für die Zukunft der Liedertafel mit diesen Themenkreisen auseinander zu setzen, um auch tragfähige und umsetzbare Ideen zu finden. Ein herzliches Dankeschön an unser Vorstandsteam, das unermüdlich bereit war und ist, daran mitzuarbeiten“.

Nach der Entlastung des Vorstandes und der Kassiererin fand die Neuwahl des Vorstandes statt. Erfreulicherweise waren alle „alten“ Vorstandsmitglieder bereit, sich wieder aufstellen zu lassen. So wurden, jeweils einstimmig, Regine Blümig zur 1. Vorsitzenden, Brigitta Puh zur 2. Vorsitzenden, Maria Westhäuser zur Kassiererin und Mirka Schröder zur Schriftführerin gewählt. Mit einem gemeinsamen Essen klang die JHV gesellig aus.

Stadtmeisterschaft im Eisstockschießen bei den Sportfreunden Grattstadt eV



Es ist wieder soweit, die Planung für die traditionell ausgetragene Stadtmeisterschaft im Eisstockschießen beginnt! Bitte die Teams, bestehend aus mindestens 4 Personen, bis spätestens 05.4.2024 bei Ulrich Gärtner anmelden.

email: gaertner-grattstadt@t-online.de oder WhatsApp 017653042713 oder Tel.: 09564 3955

Das Finale wird am 13.7.2024 ausgetragen.

Wir freuen uns auf möglichst zahlreiche Anmeldungen!

OHHLAND Braugasse 14, 96476 Bad Rodach
☎ 09564/8046700 ☎ 09564/8046701
info@ohland-metall.de

Garagentor inkl. Antrieb
ab **1099 €***

HÖRMANN

* Unverbindliche Preisempfehlung inkl. 18 % MwSt. für die Allergaragentor (Hörmann): 2319 + 2900 mm, 2319 + 3129 mm, 2500 + 2500 mm, 2500 + 3129 mm. Mögliche, Wählbare Optionen in 7 Abbaulängen mit Antriebs-Prüfwerk und GIGACUR Handbremsen H22 4 90 ohne Aufmaß, Montage, Demontage und Entsorgung. Gültig bis zum 28. Februar 2024.



Das Rodacher Stadtjubiläum 2024



Rodach wird Industriestadt

Rodach ist trotz erster Spielzeugfabriken bis zum Ende des 19. Jahrhunderts ein von Bauern, Handwerkern und Händlern geprägtes Landstädtchen. Eine Telegraphenstation und Dampfmaschinen in der Brauerei Götz im Jahr 1875 oder der Dampfziegelei Fladt sind erste Vorboten der Industrialisierung, die vor allem nach dem Bau einer Schienenstrecke nach Coburg erfolgt.

Die Eisenbahn kommt nach Rodach

Nach jahrelangen Diskussionen und Planungen kann der Bau der 17,65 km langen Bahnstrecke nach Coburg unter finanzieller Beteiligung der Gemeinden und mit zahlreichen jungen italienischen Gastarbeitern zügig umgesetzt werden. Am 27. Juni 1892 um 14 Uhr ist es soweit: „Unter brausenden Hochrufen und begrüßt von den festlichen Klängen der Musik fuhr der Bahnzug hier ein“ schreibt ein zeitgenössischer Bericht. Er besteht „aus Locomotive, Post- und Gepäckwagen und zwei Personenwagen, 2. und 3. Classe“. Außer dem Bahnhof wird gegenüber auch ein neues Postamt errichtet, dessen Gebäude mit Schriftzug und Jahreszahl heute noch so existiert.



Max Roesler: Fabrikant und Sozialpionier

Der Eisenbahnanschluss ermöglicht in direkter Nähe die Gründung einer Feinsteingutfabrik durch Max Roesler in den nächsten Jahren. Viele Beispiele des dort hergestellten Porzellans, zu dem bis heute noch Tauschbörsen in Rodach stattfinden, sind im Heimatmuseum ausgestellt. Darüber hinaus sticht vor allem die soziale Vorreiterrolle Max Roeslers als Unternehmer heraus. Auch als Firmenpatriarch beteiligt er seine Belegschaft in von diesen selbst gewählten Arbeiterausschüssen und einem eigenen Frauenausschuss. Gemeinsam erfolgt die Festlegung von Arbeitsordnung und -zeiten sowie eine eigene Wohlfahrtspflege mit einer Betriebskrankenkasse, einer Arbeiternotkasse, eigenen Vereinen oder Wohnungen. Wie weit er seiner Zeit voraus ist, zeigen auch jährliche Lohnnachzahlungen aus dem Reingewinn des Unternehmens. Die Zahl seiner 170 Beschäftigten im Jahr 1899 verdoppelt sich in den nächsten zehn Jahren und führt auch zum deutlichen Anstieg der Bevölkerung.



Rodach wird größer und schöner

Rodachs Einwohnerzahl steigt von 1807 Einwohnern im Jahr 1891 um über 30 Prozent auf 2589 Einwohner bis 1907 an. Man zählt jetzt 619 Haushalte, 450 landwirtschaftliche und 213 gewerbliche Betriebe. Ansässig sind 122 Handwerksmeister, 6 Fabriken, eine Brauerei und je 2 Dampfziegeleien und -sägewerke. Der technische Fortschritt hält auch in Rodach Einzug: 1897 fährt das erste Automobil durch den Ort, 1902 gibt es den ersten Rodacher Autobesitzer und ab 1903 sind Telefongespräche möglich.



Neben Bahnhof und dort liegender Fabrik prägen auch andere Baumaßnahmen das Stadtbild bis heute. 1891 wird der bis heute kaum veränderte Marktbrunnen in seiner achteckigen Form mit Löwenverzierungen vollendet. 1897 werden in der Hildburghäuser Straße die ersten Bürgersteige angelegt. 1904 erfolgt die Einweihung des erweiterten Rathauses mit seiner heutigen charakteristischen „Schweifgiebelfassade“. Für die stark angewachsene Zahl der Schulkinder wird 1905 gegenüber der Schlossschule die bis heute so erhaltene „Rückertschule“ festlich eingeweiht. Die großen und hellen Klassenzimmer bieten jeweils bis zu 60 (!) Kindern Platz. Das im Souterrain angelegte Wannen- und Brausebad für die Bevölkerung wird noch rund ein halbes Jahrhundert lang weiter genutzt.

Rodach leuchtet

Am Abend des 29. Mai 1911 erstrahlt Rodach erstmals im elektrischen Licht seiner neuen Straßenbeleuchtung. Die Bevölkerung strömt zahlreich zu „ihrem“ Elektrizitätswerk am Steinerer Weg, auch heute noch Standort der Stadtwerke. „Der ruhige Gang der Maschinen ohne Rauch und Geruchsbelastigung wurde allgemein gelobt“ schreibt der Stadtkämmerer über den dort installierten 80 PS starken Dieselmotor. Vorausgegangen sind Umfragen und Diskussionen. Am Bau selbst sind auch 26 Rodacher Firmen und Handwerksmeister beteiligt.

Die eigene Stromversorgung ermöglicht auch den Betrieb des ersten Rodacher Lichtspieltheaters im Saale des oberen Stockwerks im Gasthof „Zum deutschen Kaiser“ in der Coburger Straße 43. Die damaligen Stummfilme untermalen Rodacher Musiker am Klavier, manchmal unterstützt von Cello und Geige. Mit den späteren wTonfilmen wird dieses Kino bis 1962 betrieben.

Reges Rodacher Vereinsleben

Mit der Stadt wachsen auch Anzahl und Mitgliedszahlen der Vereine und Vereinigungen in allen Lebensbereichen. 1901 entstehen ein Geflügel- und Kaninchenzüchterverein sowie ein Marienverein, der eine Schwestern-Station betreibt und später dem Roten Kreuz angegliedert wird. Ein Jahr später gründet sich der sozialdemokratische Ortsverein als heute älteste Partei Rodachs. Ein Jahr später kann die neuentstandene Ziegengenossenschaft schnell 90 Mitglieder aufweisen. 1910 erhält der TSV 1860 Rodach eine Damenriege, Fabrikarbeiter gründen einen Kanarienzuchtverein. 1914 beginnt der Gemeinnützige Verein mit dem Bau einer Schutzhütte auf dem Georgenberg. Für dieses Jahr listet eine Übersicht insgesamt 29 Vereine mit über 2800 Mitgliedern auf, wobei die Roeslerschen Fabrikvereine nicht enthalten sind. Die größten sind mit je über 300 Personen der Konsumverein und der Vorschussverein. Die drei Gesangsvereine haben zusammen 410 Mitglieder (im Bild Mitglieder des Vereins „Sängerlust“). Die Rodacher Vereine haben damit ungefähr so viele Mitglieder wie die Stadt Einwohner, laut Adressbuch sind dies 2895 in 440 Häusern. Das Vereinsleben ist und bleibt ein Aktivposten der Rodacher Stadtgeschichte.



täglich geöffnet

So - Do 9.00 - 21.00 Uhr
Fr & Sa 9.00 - 23.00 Uhr



ThermeNatur-Onlineshop

Einfach und schnell Ihren Thermengutschein online bestellen & direkt Zuhause ausdrucken oder per Post übersenden lassen

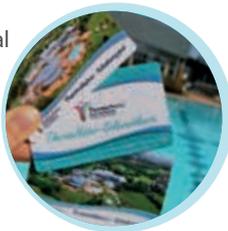
*Hier ist was los ...
... im März & April*

*Der Osterhase schenkt
Ihnen zusätzliche
Wertkarten-Rabatte*

**EXKLUSIVES OSTERGESCHENKESPECIAL
VOM 23. MÄRZ BIS 07. APRIL 2024**

Sie sind auf der Suche nach dem passenden Ostergeschenk für Ihre Liebsten? Wie wäre es mit unserer ThermeNatur-Geldwertkarte?

Und als besonderes Special erhöhen wir für Sie unseren Wertkartenrabatt beim Kauf im Zeitraum 23. März bis 07. April 2024.



100 € - 12 % Nachlass beim Ticketkauf
(anstelle regulär nur 10 %)

200 € - 14 % Nachlass beim Ticketkauf
(anstelle regulär nur 12,5 %)

300 € - 17 % Nachlass beim Ticketkauf
(anstelle regulär nur 15 %)

*Auf der Suche nach
dem Goldenen ThermeOsterEi*

**DA FÜHLT SICH SELBST
DER OSTERHASE MEHR ALS WOHL**



Gerade jetzt im Frühling ist ein Besuch der ThermeNatur ein besonders anregendes Wohlfühl-Erlebnis, denn die erwachende Natur ringsum, der herrliche Blick auf die sanften Gleichberge und die Sonnenstrahlen, die im Freige-

lände schon auf der Nase kitzeln, wecken endgültig die nun lang ersehnten Frühlingsgefühle. Was empfiehlt sich da mehr als ein Besuch im urgesunden 32°-35°C warmen Heilwasser direkt vor Ihrer Haustür. **Der ThermeNatur-Ostertipp für Sie ...** 3 x täglich versteckt der Osterhase vom 29.03.-01.04. in der Badelandschaft oder der Saunawelt das Goldene Ei gefüllt mit tollen Wohlfühlgeschenken. Und wer weiß, vielleicht läuft der Osterhase auch Ihnen in der ThermeNatur über den Weg.



Tanz im Restaurant

**mit dem Trio „Fränkischer Dreiklang“
Samstag, 2. März**

Wir bitten um Voranmeldung
unter 09564 9232-46



*Singende:r Bademeister:in
in der ThermeNatur*

**mit Franziska Friedrich
Sonntag, 4. März 14 - 16 Uhr**

**mit dem Trio „Fränkischer Dreiklang“
Sonntag, 1. April 14 - 16 Uhr**

UNSERE SALZLOUNGE IN DER SAUNAWELT „ERDFEUER“



Entspannung pur erwartet Sie beim Besuch unserer neuen SalzLounge. Die positive und wohltuende Wirkung der reinen, ionisierten Luft in Kombination mit sanften Licht- und Musikeffekten führt schon nach kurzer Zeit zu einer spürbar tiefen Entspannung.

Die Luft ist durchsetzt von vielen Elementen, die bei der natürlichen Vernebelung des Salzwassers entstehen. In unserer Himalaya-SalzLounge reproduzieren wir das Meeresklima durch die Vernebelung von Kristallsalz. Im Raum entsteht ein stehender Nebel, über den die Selbstreinigung der Atemwege aktiviert wird. Der Besuch ist im bereits im Eintrittspreis der Saunawelt enthalten.



*Ein Urlaub wie am Meer ...
... genießen Sie es!*

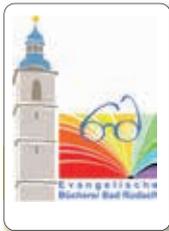


„Tanz in den Mai“

**mit Ronny Söllner
Dienstag, 30. April**

Wir bitten um Voranmeldung
unter 09564 9232-46





Die Bücherei lädt ein ... und freut sich auf Ihren Besuch!

Am Schlossplatz, 96476 Bad Rodach, Tel.: 09564 1421

Öffnungszeiten: Mo. / Di. 10:00 - 11:00 Uhr
Mi. 15:00 - 16:00 Uhr, Do. 18:00 - 19:00 Uhr, Fr. 16:00 - 17:30 Uhr

Das Büchereiteam freut sich auf den Frühling und lädt zum Bücherfrühling mit einem bunt gemischten Büchertisch ein

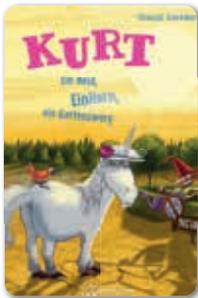
Bücherfrühling in der Bücherei vom 18. - 28. März

Auf einem Büchertisch für große und kleine Leser sind unsere neuesten Bücher ausgestellt. Eine bunte Mischung aus allen Genren liegt bereit, damit jeder sein Lieblingsbuch findet. Mal sehen, ob wir ein Lieblingsbuch unserer Leser/innen herausfinden werden. Zum Ausklang der Woche des Bücherfrühlings, am Gründonnerstag, gibt es einen Abend, an dem wir aus unseren Lieblingsbüchern lesen, erzählen und den Frühling mit einem Glas Sekt feiern.

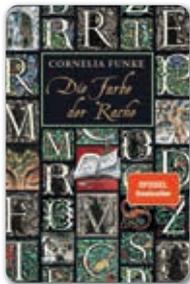
Unsere neuen Bücher:

Kurt, Einhorn wider Willen, 5

Kurt ist genervt. Sowieso. Aber nun hat der fiese Zwerg Waldimir auch noch den Bach umgelenkt, um damit seinen Garten zu bewässern. Mit dem will er bei der Zwergengartenschau die Goldmedaille gewinnen. Dass dafür der Wald austrocknet, ist ihm egal. Also muss Kurt wieder einmal einschreiten. Doch der Zwerg trickst ihn aus und plötzlich ist Kurts Magie futsch! Nein, nicht futsch – sie ist verkehrt! Und das ist schlimm, denn wenn die Magie eines Einhorns kaputt ist, können nur die Einhorn-Eltern sie wieder herstellen. Kurt ist aber doch ein Findel-Einhorn ...



Tintenwelt 4: Die Farbe der Rache von Cornelia Funke



Fünf Jahre sind seit den Geschehnissen in „Tintentod“ vergangen. Fünf glückliche Jahre. Aber dann wird Eisenglanz gesichtet, der Glasmann von Orpheus, dem erbitterten, silberzüngigen Feind von Meggie, Mo und Staubfinger. Der Grund: Orpheus plant Rache an allen, die ihn zu Fall gebracht haben, doch vor allem an Staubfinger, und er nutzt einen furchtbaren Zauber. Sind Bilder mächtiger als Worte? Staubfinger zieht aus, die Antwort zu finden. Der Schwarze Prinz aber macht sich auf die Jagd nach Orpheus. Staubfinger ist zurück! Ein neues, packendes Abenteuer aus der Tintenwelt. (ab 12)

Der Zauberschüler von Anna Taube

Der Hexenmeister Basil Humbuck hat einen schrecklichen Plan: Er will die Magische Quelle zerstören - und damit den gesamten Zauberswald! Doch Humbuck hat die Rechnung ohne Zauberschüler Flo und Elfe Ava gemacht.

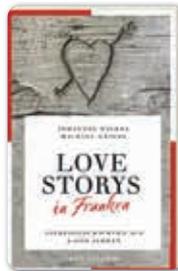
Seit Flo denken kann, ist er Zauberschüler bei Hexenmeister Basil Humbuck. Jetzt soll er ihm dabei helfen, die Magische Quelle des Zauberswalds zu vernichten. Dafür erschafft der Meister einen riesigen Giftwurm, den Großen Grol! Doch der Wurm entkommt. Wütend verlangt Humbuck, dass Flo ihn findet. Aber kann er wirklich zulassen, dass der Meister den Zauberswald zerstört?

Themen des Buches sind: Wald, Magie, Freundschaft, Mut, Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen bei Kindern. (ab 7)

Anna Taube aus Heldritt wird mit ihrem Buch „Der Zauberschüler“ für unsere 2. Klassen am 9. April eine interaktive Vorlesestunde „herbeizaubern“. Wir freuen uns darauf.



Love Storys in Franken von Johannes Wilkes



Liebesgeschichten aus 2.000 Jahren: Eine faszinierende Sammlung fränkischer Liebesgeschichten von historisch bis modern, von der Liebe in Franken durch die Jahrhunderte. In Franken, so scheint es, schlagen schon immer die Herzen höher. Amor hat sich hier besonders wohlgeföhlt, mit großer Lust hat er seine Pfeile verschossen. Love Storys in Franken versammelt seine Treffer facettenreich in einem Buch: anrührende, tragische, leidenschaftliche, zärtliche und manchmal auch kuriose Liebesgeschichten aus der Vergangenheit und Gegenwart. Neben vielen anderen treffen wir beispielsweise auf Agnes und Albrecht Dürer, Cosima und Richard Wagner, Prinz Albert von Sachsen-Coburg und Gotha und Queen Victoria, das Traumpaar des 19. Jahrhunderts, sowie Brigitte Bardot und Gunther Sachs. Johannes Wilkes wird am 5. Mai die Love Storys aus Franken beim Rückertkreis Bad Rodach vorstellen.

Das späte Leben von Bernhard Schlink

Ein unheilbar kranker älterer Mann versucht, seinem noch ganz jungen Sohn bleibende Erinnerungen an ihn zu verschaffen.

Die Hauptfigur von Bernhard Schlinks aktuellem Buch „Das späte Leben“ ist Martin, der mit 76 Jahren noch mitten im Leben steht, aus dem er aber überraschend gerissen wird. Die erzählte Zeit des Romans erstreckt sich dabei auf nur wenige Wochen: Als Martin erfährt, dass er unheilbar an Bauchspeicheldrüsenkrebs erkrankt ist und nur noch kurze Zeit leben wird, beginnt eine intensive Auseinandersetzung mit seiner Frau Ulla, die wesentlich jünger als er ist, und seinem Sohn David, der noch den Kindergarten besucht. Er möchte seinem Sohn bleibende Erinnerungen verschaffen. Er unternimmt einen Ausflug mit ihm, legt einen Komposthaufen an, um den sich sein Sohn nach seinem Tod weiterhin kümmern soll, und schreibt ihm schließlich einen Brief über die wesentlichen Dinge: Gott, Liebe, Arbeit, Gerechtigkeit, Leben und Tod.



Kontakt und News: www.bad-rodach.de

badrodach-buecherei@online.de, Tel. 09564/4511

LEO-Nord: www.leo-nord.de

eOPAC Bad Rodach: <https://www.bibkat.de/badrodach-buecherei/contact/>
Weiterhin besteht unser Angebot für Vorschulkinder: Der Bibliotheksführerschein.



Gemeinsam mobilmachen



Blutspenderinnen und Blutspender sind unersetzliche Lebensretter.

Bei aller berechtigter Freude vieler Menschen über die Lage der Fest- und Feiertage sind es für den BSD wertvolle Wochentage, an denen zwar weiterhin ein Blut-Bedarf der Kliniken besteht, jedoch keine Blutspendetermine durchgeführt werden können. Hinzu kommen die wohlverdienten Urlaube und die damit verbundene Abwesenheit vieler Spenderinnen und Spender.

Alle aktuellen Termine des laufenden Monats, eventuelle Änderungen sowie Informationen rund um das Thema Blutspende sind kostenfrei unter 0800 11 949 11 (Mo-Do 8.00 bis 17.00 Uhr, Fr 8.00 bis 16.00 Uhr) oder unter www.blutspendedienst.com tagesaktuell abrufbar. Facebook & Instagram: @blutspendebayern.

Hintergrundinformationen über die Blutspende

Wer Blut spenden kann:

Blut spenden kann jeder gesunde Mensch ab dem 18. Geburtstag. Frauen können viermal, Männer sechsmal innerhalb von zwölf Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden muss ein Mindestabstand von 56 Tagen liegen. Zur Blutspende mitzubringen ist unbedingt ein amtlicher Lichtbildausweis wie Personalausweis, Reisepass oder Führerschein (jeweils das Original) und der Blutspendeausweis. Bei Erstspendern genügt ein amtlicher Lichtbildausweis.

Darum ist Blutspenden beim BRK so wichtig:

Allein in Bayern werden täglich etwa 2.000 Blutkonserven benötigt. Mit einer Blutspende kann bis zu drei kranken oder verletzten Menschen geholfen werden. Eine Blutspende ist Hilfe, die ankommt und schwerstkranken Patienten eine Überlebenschance gibt.

Der Blutspendedienst des BRK (BSD):

Der BSD wurde 1953 vom Bayerischen Roten Kreuz mit dem Auftrag gegründet, die Versorgung mit Blutprodukten in Bayern sicherzustellen. Er trägt die Rechtsform einer gemeinnützigen GmbH. Als modernes pharmazeutisches Unternehmen ist der BSD heute ein aktiver Partner im bayerischen Gesundheitswesen. Mit seinen ca. 670 engagierten Mitarbeitern sowie zusätzlich mehr als 230 freiberuflich tätigen Spendeärzten und ca. 10.500 ehrenamtlichen Helfern aus 72 Kreisverbänden des BRK organisiert der BSD jährlich ungefähr 4.000 mobile und 1.100 stationäre Blutspendetermine.



Wo Menschen aller Generationen sich begegnen
Kirchgasse 4, 96476 Bad Rodach
Tel. 09 56 4 / 80 48 44
Fax 09 56 4 / 80 48 45
email: treff-bad-rodach@awo-coburg.de
www.awo-coburg.de



Ansprechpartnerin:
Nicole Voigt

09.00 – 10.00 Uhr Galileo-Vibrokurs,
10.00 – 11.00 Uhr FIT fürs Alter
14.00 – 16.00 Uhr Migrationsberatung, Agentur für Arbeit, 6. März
14.30 – 16.30 Uhr AWO Clubnachmittag, 13. März
16.30 – 17.30 Uhr Mediation

Donnerstag

10.00 – 11.00 Uhr Formularenservice, 7. März
12.00 – 12.45 Uhr betreuter Mittagstisch*
12.45 – 13.30 Uhr Gedächtnistraining
13.45 – 14.30 Uhr Sitztanz
14.00 – 15.30 Uhr Bogenschießen im Waldbad, 14-tägig
14.45 – 16.00 Uhr Singkreis, 21. März
15.00 – 16.00 Uhr Spiele am Nachmittag
16.00 – 17.30 Uhr Gesprächskreis pflegende Angehörige, 14. März
16.00 – 17.00 Uhr Tablet-Kurs (2) ab 7. März

Freitag

10.00 – 11.00 Uhr Englisch
14.00 – 16.00 Uhr Philosophie-Café, 14-tägig
14.00 – 16.00 Uhr Boccia, 14-tägig
15.00 – 17.00 Uhr Elterntalk, 14-tägig

* Bitte melden Sie sich zu dieser Veranstaltung an.

„Tu dir was Gutes!“ – der Workshop zum Internationalen Frauentag
Termin: Freitag, 8. März 2024, 17 – 19 Uhr

Wir zeigen euch „Kraftgeber“ für verschiedene Bereiche des Alltages.
Freut euch auf einen schönen Abend mit interessantem Austausch -
exklusiv für Frauen!

Anmeldungen bitte bis 7. März, Tel./WhatsApp: 09564 804844,
E-Mail: treff-bad-rodach@awo-coburg.de

Sprechstunde für pflegende Angehörige und Demenzberatung

Der Sprechtag der Fachstelle für pflegende Angehörige findet in Bad Rodach wieder regulär am zweiten Donnerstag im Monat statt und ist im März für den 14.03. von 15.00 – 16.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus in Bad Rodach geplant.

Die monatliche Sprechstunde bietet Ihnen die Möglichkeit einer persönlichen Einzelberatung zu verschiedenen Themen der Pflege und Betreuung, wie z.B. Pflegefinanzierung oder Entlastungs- und Vorsorgemöglichkeiten.

Ein wesentlicher Beratungsschwerpunkt der Fachstelle für pflegende Angehörige ist außerdem die Demenzberatung. Sollten Sie diese nutzen wollen, dann weisen Sie bei der Terminvereinbarung bitte ausdrücklich darauf hin. So kann ausreichend Zeit eingeplant werden, um in Ruhe alle Fragen zum Thema Demenz zu besprechen.

Natürlich sind auch Fragen von Bürgerinnen und Bürgern willkommen, die sich schon vorsorglich mit dem Thema Pflege und Betreuung von älteren Familienmitgliedern auseinandersetzen möchten.

Ein Beratungstermin kann nach vorheriger Anmeldung, bis spätestens einen Werktag vorher, unter der Telefonnummer 09561-70538-12 vereinbart werden

Caritas Sozialstation *in Bad Rodach* Beratung, Betreuung und Pflege zuhause.



Pflege zu Hause

Verhinderungspflege

Palliativversorgung

hauswirtschaftliche Versorgung

Attraktive Arbeitsplätze
in Pflege und Betreuung:
Caritas.Jobbörse

Kontakt: 09561-8144-18
sozialstation@caritas-coburg.de
www.caritas-coburg.de



Veranstaltungen im März 2024

Montag

09.00 – 10.30 Uhr Gemeinsames Frühstück*
10.30 – 12.00 Uhr Malkreis
12.30 – 12.45 Uhr betreuter Mittagstisch*
13.30 – 16.00 Uhr offene Sprechstunde Erziehungsberatung, 18. März
14.00 – 15.00 Uhr Sprechstunde Pflegestützpunkt Coburg, 25. März
14.00 – 16.00 Uhr Ideenwerkstatt
16.00 – 17.30 Uhr Eltern-Kind-Treff
16.00 – 17.30 Uhr Nähstübchen, Let's talk
17.15 – 18.15 Uhr Tablet-Kurs (1)
17.45 – 18.45 Uhr Lauf-Treff für Frauen
19.30 – 21.00 Uhr offene Chorprobe, Sängervereinigung

Dienstag

09.30 – 11.30 Uhr Krabbelgruppe
10.30 – 14.30 Uhr offene Sprechstunde Erziehungsberatung, 5. März
14.00 – 16.00 Uhr PC-Grundlagenkurs
14.30 – 15.30 Uhr Auszeit – gemeinsam erleben/ OGS
14.00 – 16.00 Uhr Skat – Runde
16.15 – 17.45 Uhr Deutsch - Lesen
17.00 – 20.00 Uhr Kochkurs für Männer, 14-tägig

Mittwoch

08.45 – 09.45 Uhr Taiji

Faschingsbericht des Marienvereins Heldritt

Am 03.02.24 um 14:00 Uhr startete der 2. Kinderfasching des Marienvereins Heldritt. Viele große und kleine kostümierte Faschingsnarren konnten sich über ein buntes Programm mit vielen großartigen Spielen, fetziger Musik im bunt geschmückten Gemeindehaus Heldritt freuen. Für das leibliche Wohl war unter anderem mit Faschingskräpfen und selbstgebackenen Kuchen sowie Muffins bestens gesorgt. Ab 20:00 Uhr startete die erste Faschingsparty mit einer Happy Hour und Spiel um deinen Eintritt. Von alkoholfreien Getränken bis hin zu den klassischen Mixgetränken sowie u.a. Fisch- und Lachsbrötchen war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Leider konnten wir nicht so viele partywütige Narren wie zum Kinderfasching anziehen, dennoch kam eine ausgelassene gute Partystimmung auf. Ein besonderer Dank gilt allen Helfern/innen sowie den beiden DJ's Kevin Gebhardt und Joschka Fischer. Wir freuen uns mit euch nächstes Jahr beim Fasching wieder närrisch zu sein.



Eure Vorstandschaft des Marienverein Heldritt.



Tischtennis: Bayerische Meisterschaft der Jugend 11

Rosalie Ehrlicher (TSV Bad Rodach) erobert vierten Platz



Bad Rodach/Thannhausen – Nein, das darf doch wohl nicht wahr sein, was für ein Pech die kleine Rosalie Ehrlicher vom TSV Bad Rodach bei den Bayerischen Tischtennis-Meisterschaften der Jugend 11 (bis 11 Jahre) hatte. Da qualifiziert sich die Neunjährige nicht nur für diesen Topwettbewerb, sondern hat sogar einen Podestplatz vor Augen. Doch dann passiert es zunächst im Halbfinale, also vor dem Einzug ins Endspiel, und anschließend im Treffen um den dritten Platz, dass sie stets mit zwei Zählern Rückstand im Entscheidungssatz den Kürzeren zieht.

Zu Beginn der Meisterschaften im schwäbischen Thannhausen trumpte sie in ihrer Fünfer-Gruppe mit Siegen ohne jeglichen Satzverlust gegen Kontrahentinnen von der SpVgg Hausen, dem FC Bayern München, TSV Utting und TV Poppenlauer auf. Damit hatte sie die Hauptrunde erreicht und wartete im Achtelfinale erneut mit einem 3:0-Satzerfolg gegen Nika Peter (TV Feldkirchen) auf. Ihren Siegeszug setzte sie im Viertelfinale mit einem 3:1 gegen Zoe Plötz (TG Höchberg) fort. Im Halbfinale wurde zum ersten Mal an diesem Tag die erwähnte Niederlage im Entscheidungssatz zum Verhängnis. Gegen die spätere Vizemeisterin Amira Habal vom FC Bayern München schaffte sie nach dem 1:2-Satzrückstand mit einem unangefochtenen 11:4 den 2:2-Gleichstand. Doch im entscheidenden fünften Durchgang sollte es einfach nicht sein. Sie blieb mit 9:11 auf der



Rosalie Ehrlicher (links) und Amila Kieser vom TSV Bad Rodach nach der Siegerehrung bei den Bayerischen Meisterschaften in Thannhausen. Foto: Norbert Thumser

Strecke. Nun ging es für sie noch um den dritten Platz. Hier hatte sie gegen Emily Hartmann vom oberbayerischen SV Helfendorf zunächst Sand im Getriebe (8:11, 16:18). Doch mit einer großartigen Aufholjagd (11:8, 11:6) glückte es zum 2:2 aus und hatte beste Aussichten auch den fünften Durchgang für sich zu entscheiden. Doch sie musste in der Verlängerung mit 10:12 Federn lassen und damit war „Bronze“ dahin. Hierzu Norbert Thumser, der das aus Neida (Ortsteil von Meeder) stammende Talent in Thannhausen betreute: „Rosalie hatte im Halb- und Viertelfinale wirklich enorm viel Pech. Da hat überhaupt nicht viel gefehlt, um gegen die doch schon älteren beiden Spielerinnen zu gewinnen.“

Auch wenn nach den beiden Niederlagen Betrübnis angesagt war, eines darf sich die Neunjährige gerne positiv auf die Fahne schreiben: Sie hat unter 40 qualifizierten Starterinnen aus dem gesamten bayerischen Freistaat den ausgezeichneten vierten Rang und damit eine Spitzenplatzierung erobert.

Mit von der Partie war noch Anna Lipp vom TSV Unterlauter. Ihren zwei Siegen standen in der Gruppe zwei Niederlagen, davon eine gegen die spätere Siegerin Maira Krämer (SB Versbach), gegenüber. Bei den Spielen um Platz 17 bis 32 hielt sie zunächst Selina Schorr (SC Biberbach) mit 3:0 und dann Tamara Göppel (SV Dettingen) mit 3:1 nieder. Damit war ihr in diesem Feld der bestmögliche 17. Rang sicher. Vom TSV Bad Rodach war mit Amila Kieser eine erst Achtjährige bei einem derart großen Turnier noch mit am Start. Für sie galt es vorwiegend Erfahrung gegen wesentlich stärkere Gegnerinnen zu sammeln, sodass der 35. Platz nicht ins Gewicht fiel.

Dass hingegen Rosalie Ehrlicher bereits mit starken Leistungen aufwartet, hat unter anderem seinen Grund darin, weil sich beim TSV Bad Rodach Jugendwart Carsten Schirm und seine Ehefrau Melanie mit intensiven Trainingseinheiten um die Viertklässlerin, die zum neuen Schuljahr aufs Gymnasium wechselt, kümmern.

Apropos Training: Um die Jugendarbeit im TSV noch besser gestalten zu können, absolvieren derzeit die beiden Regionalligaspielerinnen Sophie und Svenja Schirm, sowie Lorenz Alkharaba und Tim Kosmalla ihre Trainerausbildung. Eine optimale Ergänzung zu den altbewährten Übungsleitern und Helfern, die sich mit viel Hingabe um den Nachwuchs kümmern. Die tollen Leistungen von Rosalie Ehrlicher sind inzwischen auch dem

Bayerischen Tischtennisverband nicht verborgen geblieben, denn sie gehört seit letztem Jahr dem BTTV-Nachwuchskader an. Aktiv in der Mannschaft ist sie mit den Jungen des TSV Bad Rodach II unterwegs. Dieses Team kam in der Bezirksklasse B zu Meisterehren, wobei Rosalie die drittbeste Ligaspielerin war.

Interessant zu erfahren war aus dem TSV-Nachwuchslager, dass Rosalie Ehrlicher und Amila Kieser regelmäßig bei den Punktepartien der Herren des TSV Königshofen Bundesligaluft schnuppern und dabei als sogenannte Ballkinder im Einsatz sind. Kein Geheimnis ist auch, dass Rosalie ein großer Fan des TSV-Spitzenpielers und fünffachen deutschen Meisters Bastian Steger ist. Damit hat sie jedenfalls schon mal ein Vorbild. hf

Leichtathletik:

Süddeutsche Hallen-Meisterschaften

Die zweitägigen Süddeutschen Hallen-Meisterschaften der U18 waren für die Bad Rodacher TSV-Nachwuchsläuferinnen ein großer Erfolg und eine wichtige Standortbestimmung. „München ist so cool!“ war die eindeutige Meinung der Freundinnen Smilla Bauer und Antonia Kräußlich. Und noch nie starteten sie gemeinsam in einem Lauf. Antonia Kräußlich übertraf die Erwartungen ihres Trainers Günther Brunner besonders über die schnelle 800-Meter-Distanz. Sie pulverisierte Ihre Bestzeit um 4 Sekunden und kam nur knapp 3 Zehntel hinter der Rheinländerin Lucie Biehl ins Ziel. Erschöpft, aber überglücklich über die neue Bestzeit, durfte sie sich über die Süddeutsche Vizemeisterschaft freuen. Mit ihr im Rennen befand sich auch ihre Vereinskollegin Smilla Bauer, die noch der Schülerklasse angehört und erstmals bei der Jugend U18 startete. Sie wurde in dem harten körperlichen Rennen sehr gute Fünfte. Ihre neue Hallenbestzeit von 2:18,90 Minuten bedeutet zugleich neuen Oberfränkischen Rekord und in der DLV-Hallenbestenliste der W15 den ersten Platz.

Am zweiten Wettkampftag standen die 1.500-Meter auf dem Programm. Das intensive Rennen des Vortages steckte den beiden noch in den Beinen. Das hinderte sie aber nicht, noch einmal zu zeigen, dass sie auch auf der längeren Mittelstrecke mitreden können. In diesem Rennen war nun auch noch mit Celina Kraußer eine weitere TSV-Bad-Rodach-Läuferin am Start, die ebenfalls noch der Schülerklasse angehört und sich auf der noch nie gelaufenen neuen Strecke testen wollte. In der stickigen warmen Hallenluft mussten siebeneinhalb Runden absolviert werden. Antonia Kräußlich führte vom Start weg das siebzehnköpfige Feld an. Sie bildete mit der späteren Siegerin Julia Ehrle aus Württemberg ein Spitzenduo, das das Rennen dominierte. Mit ihrer Zeit von 4:40,99 Minuten erkämpfte sich Antonia ihre zweite Silbermedaille, drei Sekunden vor der 800-Meter-Siegerin des Vortages Lucie Biehl. Diese Zeit bedeutete zugleich einen neuen Oberfränkische Rekord, sowie den dritten Rang in der DLV-Hallenbestenliste der U18.

Die Landeskaderathletinnen Smilla Bauer und Celina Kraußer hielten sich hervorragend im großen Starterfeld. Auch sie zeigten schnelle Zeiten und belegten die Plätze fünf und elf. In der DLV-Hallenbestenliste der W15 über die 1.500-Meter belegt Smilla Bauer mit ihrer Zeit von 4:58,22 Minuten die Spitzenposition und Celina Kraußer setzt sich mit 5:13,79 Minuten auf einen hervorragenden Rang vier. Das Gesamtergebnis bestätigt die Trainingsarbeit und die Wettkampfplanung ihres Trainers Günther Brunner, der für diese drei Läuferinnen in der Freiluftsaison die Deutschen Meisterschaften als Saisonhöhepunkt gesetzt hat.

Goldmedaillen für Smilla Bauer und Antonia Kräußlich bei den Bayerischen Crossmeisterschaften

Mannschaftstitel zum dritten Mal in Folge nach Bad Rodach

Seit Jahresbeginn darf sich der TSV Bad Rodach Laufstützpunkt für TOP-Kader-Athleten des Bayerischen Leichtathletikverbandes nennen. Dieser Auszeichnung und auch der neuen Aufgabe wurden die fünf TSV-Läuferinnen bei den Bayerischen Cross-Meisterschaften in Kemmern in vollem Umfang gerecht. Bei strahlendem Sonnenschein aber noch frostigen Temperaturen schickte der Starter die knapp 500 Laufbegeisterten auf die Strecke. Der Ausrichter SC Kemmern erwies sich als hervorragender Gastgeber und glänzte mit perfekter Organisation.

Bei der weibliche Jugend U16 standen 35 Teilnehmerinnen dichtgedrängt an der Startlinie. Der 1.250-Meter-Rundkurs musste zwei Mal bewältigt werden. „Die schönste Laufstrecke Bayerns“, wie sie vom Moderator vorgestellt wurde, hatte aber auch ihre Tücken. Knackige Anstiege, aufgeschüttete Rampen und Strohballenhindernisse waren zu überwinden. Eisglatte Passagen wechselten sich mit von der Sonne schon aufgeweichten Schlammstrecken ab. Diese Bodenverhältnisse wurden Martha Schelhorn



Siegerehrung Mannschaft WU16 1. Platz TSV Bad Rodach mit Bauer, Kraußler, Frick, 2. Platz 1. FC Schweinfurt, 3. Platz LG TELIS FINANZ Regensburg

W14 zum Verhängnis. Kurz vor dem Zieleinlauf knickte Martha um und konnte ihr Rennen leider nicht zu Ende laufen. Ihre drei Mannschaftskameradinnen Smilla Bauer, Celina Kraußler und Amelie Frick lieferten jedoch ein sehenswertes und spannendes Rennen ab. Die neue Bayerische Meisterin der Altersklasse W15 hieß dann auch verdient Smilla Bauer. Die Vizemeisterschaft ging an Anita Blesch vom TSV Brannenburg. Die Bronzemedaille sicherte sich Celina Kraußler ebenfalls vom TSV Bad Rodach. Die Mannschaftskollegin Amelie Frick kam in der W14 auf Rang acht. Diese drei Läuferinnen konnten auch souverän die Teamwertung für sich entscheiden. Somit ging auch der Bayerische Mannschaftstitel der weiblichen U16 zum dritten Mal in Folge an den TSV Bad Rodach.

Gemeinsam mit der U20 starteten die Läuferinnen der weiblichen Jugend U18. Unter diesen 28 Sportlerinnen befand sich auch Antonia Kräußlich vom TSV Bad Rodach. Sie zählte in ihrer Altersklasse gemeinsam mit der Vorjahressiegerin Änne Rothe aus Passau zu den Favoritinnen der U18. Hier betrug die Streckenlänge 3.750 Meter. Antonia hielt sich in der ersten der drei Runden noch hinter ihrer Konkurrentin Rothe. Dann überholte sie und lief ihr eigenes Tempo, dem die Verfolgerin nicht standhalten konnte. Nur noch vier U20 Läuferinnen befanden sich vor Antonia. Mit ihrer höheren Grundschnelligkeit überholte sie noch eine Läuferin und überspurtete unter den Anfeuerungsrufen der Zuschauer im Zieleinlauf Karla Hiss von der LG TELIS FINANZ Regensburg. Nur die beiden Zwillinge Jule und Emma Lindner von der LG Bamberg lagen im Ziel vor Antonia. Sie gehören aber der Altersklasse U20 an. Somit konnte sich Antonia von all ihren Fans als neue Bayerische U18 Meisterin feiern lassen.

Vor den Rodacher Läuferinnen liegen nun noch zwei harte Wettkampfwochenenden mit intensiver Vorbereitung. Sie starten bei den Süddeutschen und Bayerischen-Hallenmeisterschaften in München. Daran schließen sich die Deutschen U20-Hallen-Meisterschaften in Dortmund an. Ob Antonia Kräußlich auch in Dortmund über die 1.500-Meter an den Start geht, wird sie erst nach den Bayerischen Meisterschaften entscheiden.

Nordbayerntitel für Antonia Kräußlich

Die Nordbayerischen Jugend-Hallenmeisterschaften in Fürth nutzten drei U18 Sportler des TSV Bad Rodach als Standortbestimmung vor den Süddeutschen und Bayerischen Hallenmeisterschaften. Allen dreien gelang die Finalteilnahme unter den Top Acht.

Die beste Leistung zeigte Antonia Kräußlich. Die Großwalburerin wurde souverän Nordbayerische Meisterin im 800-Meter-Lauf und konnte ihren Titel aus dem Vorjahr verteidigen. Mit ihrer Siegerzeit von 2:19,95 Minuten lag sie 9 Sekunden vor der Zweitplatzierten Laura Beyer vom LAC Quelle Fürth. Quasi als Auftakt lief Antonia erstmals die 200-Meter-Strecke und gewann hier die Bronzemedaille in der Zeit von 27,62 Sekunden.



v.l. Antonia Kräußlich Siegerin WU18, Smilla Bauer Siegerin W15, beide TSV Bad Rodach

Nach der Bayerischen Crossmeisterschaft im Oberfränkischen Kemmern stehen für Antonia die Süddeutschen Hallen-Meisterschaften auf dem Programm. Dort geht sie über 800-Meter und auf ihrer Spezialstrecke, den 1.500-Metern an den Start. Auf dieser Strecke wurde sie in der vergangenen Saison Dritte bei den Deutschen Jugendmeisterschaften.



Start zum 1.500-Meter-Lauf. In Front Antonia Kräußlich vom TSV Bad Rodach

Finn Löffler startete ebenfalls auf der 200-Meter-Runde und verpasste mit seiner Zeit von 25,56 Sekunden und Rang vier nur knapp das Podium. Auch über 400-Meter zeigte er eine ansprechende Leistung. 56,87 Sekunden bedeuteten am Ende Platz fünf für den Jugendläufer aus Haubinda.

Der Westendorfer Felix Zehner steigerte seine Bestmarke im Weitsprung um drei Zentimeter und belegte damit Rang acht mit 5,62 Meter. Mit 10,40 Meter beim Kugelstoßen wurde er Sechster. Die beste Leistung zeigte er beim 60-Meter-Hürdenlauf. Hier sprintete er in 9,33 Sekunden auf Platz fünf.

Smilla Bauer holt zwei Mal Gold

Die ehrwürdige Quelle-Halle in Fürth schien aus allen Nähten zu platzen, so groß war der Ansturm der Leichtathleten bei den Nordbayerischen Meisterschaften. 624 Teilnehmer aus Unter-, Ober- und Mittelfranken, sowie der Oberpfalz bestritten ihre Hallenwettkämpfe in der Leichtathletik. Der TSV Bad Rodach war mit sechs Athleten am Start, darunter auch Thüringer Nachwuchssportler.

In der Altersklasse W14 überzeugte die Ummerstadterin Amelie Frick auf allen Laufstrecken mit neuen Bestleistungen. Bei 60m stoppte die Uhr bei 8,38 Sekunden. Dies war ein beachtlicher 3. Platz im 65-köpfigen Teilnehmerfeld. Im 60 Meter-Hürdenlauf verbesserte sich Amelie um drei Zehntelsekunden auf die starke Zeit von 9,69 Sekunden. Auch dies bedeutete Rang drei auf dem Podium. Sehr selbstbewusst gestaltete Amelie ihr 800 Meter-Rennen. Vom Start weg setzte sie sich an die Spitze und ließ der höher eingeschätzten Nele Simon vom SWC Regensburg keine Chance. In neuer Bestzeit von 2:31,80 Minuten lief sie einen Vorsprung von elf Sekunden heraus. Die neue Nordbayerische Meisterin blieb damit nur eine Sekunde über dem Oberfränkischen Rekord ihrer Vereinskollegin Smilla Bauer.

Als Mittelstrecklerin überzeugte Smilla Bauer aus dem Thüringer Wald dörflchen Waffenrod-Hinterrod aber auch im 60 Meter-Sprint der Altersklasse W15. Den gewann sie sensationell mit drei Hundertstel Vorsprung in der Zeit von 8,34 Sekunden. Als klare Favoritin ging Smilla danach an den 800-Meter-Start. Auf Grund einer ungewohnten Startaufstellung lag sie ausgangs der ersten Runde noch hinter der überaus schnell anlaufenden Luisa Hochheim vom ASV Veitsbronn-Siegelsdorf. Diese konnte jedoch dem hohen Tempo von Smilla danach nicht mehr folgen. Ihre Hallenbestzeit aus Erfurt verbesserte Smilla nochmals um eine Sekunde und gewann souverän in 2:24,37 Minuten.

Einzig ihre Vereinskameradin Celina Kraußler aus Harras konnte hier mithalten. Immer dicht hinter Smilla lief Celina ein mutiges Rennen und lag im Ziel nur eine Sekunde hinter Smilla. Celina konnte ihre Bestzeit um unglaubliche fünf Sekunden steigern und gewann mit 2:25,28 Minuten verdient die Silbermedaille. Das dominante Duo setzte sich im Ziel 30 Meter vor die Konkurrenz.

Einen Podiumsplatz erreichte auch der Weidacher Till Lorenz in der Altersklasse M15. Obwohl er einen krankheitsbedingten Trainingsrückstand hatte, erreichte er über die 800-Meterstrecke den 2. Platz. Lange hielt er mit dem Landeskaderathleten Joseph Hof von der LG Erlangen mit. Auf der Schlussrunde verlor er dann den Kontakt und kam 3 Sekunden hinter Hof ins Ziel. Erfreut zeigte sich Till über seine neue Bestzeit. Erstmals unter 2:20 Minuten lief er feine 2:17,28 Sekunden und wurde Nordbayerischer Vizemeister.



Eules Besuch zum Jubiläum der Stadt Bad Rodach

Nach dem stürmisch gefeierten Auftritt "Eule findet den Beat mit Gefühl" im letzten Jahr auf der Waldbühne, gibt es auch in diesem Jahr ein Wiedersehen mit dem beliebten Nachtvogel am 18. und 19. Juni in der Gerold-Strobel-Halle. 42 Kinder aus den Klassen 2-6 der Musical AG der Grund- und Mittelschule Bad Rodach proben seit Herbst mit Begeisterung den vierten Teil von "Eule findet den Beat" - in diesem Teil spielen Instrumente eine große Rolle.

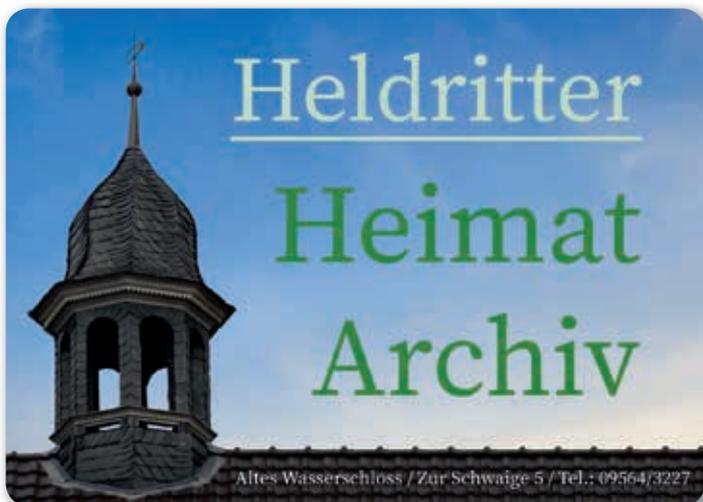
Zur Vertiefung des Musicals fand ein Probenwochenende mit Übernachtung in der Gerold-Strobel-Halle statt. Mit großer Leidenschaft und Freude wurde gesungen sowie Einsätze und Bühnenpräsentationen geprobt - die "Wellensittiche" durften endlich ihre langersehnten Tanzeinsätze mit Aileen einüben. Auch deren Outfit wurde noch am Abend von den Darstellern mit Feuereifer handgebatikt. Nach dem leckeren Abendbrot gab es noch einen Film zum Abschluss, der Morgen nach einer kurzen Nacht wurde wieder mit viel Proben ausgefüllt.

Ein großer Dank ergeht vom Musicalteam an EDEKA-Schleicher für Obst und Gemüsespende, an den Elternbeirat für Spende der Verpflegung sowie die Stadt Bad Rodach für Bereitstellung der Gerold-Strobel-Halle.



Eules Werdegang begann im Jahr 2014, deshalb freuen sich alle Beteiligten, das dieses kleine Jubiläum mit dem großen der Stadt Bad Rodach zusammenfällt, was im Musical an einigen Stellen sehr deutlich werden wird.

Sonja Putz (Ltg. Musik-AG, Grund- und Mittelschule Bad Rodach) mit Musical/Übernachtungsteam: Eva, Steffi, Katja, Aileen, Karin und Ronja



Ein weiterer Auszug aus den Tagebüchern des Heldritter Mühlenbesitzers Julius Puff, der von ca. 1890 bis 1911 Tagesereignisse in seinem Betrieb, im Dorf und das Allerweltsgeschehen (soweit bekannt) festgehalten hat und das uns einen interessanten Einblick in die Zeit und die Lebensumstände von vor 140 Jahren zeigt.

Die original Tagebücher können im Heldritter Heimatarchiv besichtigt werden. Das Archiv öffnet jederzeit auf Anfrage (Tel. 095643227 Jutta Gundel, oder Tel. 095641492 Karl-Heinz Müller)

Hier die wörtliche Wiedergabe der Eintragungen für Märzmonate Ende des 19. Jahrhunderts:

Am 5. März 1886 starker Schneefall

6. März Schneeschaukeln am Dorf

Am 9. März 1888 ein Kalb von der Lotte erhalten

Am 27. März 1888 abends großes Wasser bekommen in den Hof getreten

Am 2. März 1891 Schneirad frisch gekämmt worden durch Robert Kiese-wetter in Rodach, Kämme Paulus Carl angefertigt

Am 7. März 1891 ist Maurermeister Ferdinand Morgenroth gestorben

Am 27. März 1891 einen Brief nach Themar geschrieben an Schnell

Am 25. März 1891 ist Dorothea Bär (Jugenheimershaus) gestorben.

Am 24. März 1891 zwei Feilen nach Rodach Coburg geschickt zum Aufhau-en, erhalten am 30. April 1891

Den 4. März 1893 Julius Ros 29 Kämme in die Schneidmühle gemacht.

Heldritt, den 23. März 1894ätt

Verehrliches Eisenwerk Gaggenau!

Sie werden entschuldigen, daß ich Sie so lange habe warten lassen auf Antwort wegen des Funkenfängers, doch es war nicht anders möchlich wie mein Mühlenbauer einige Wochen abwesend war wegen Aufstellen eines Mühlenwerkes und ich doch dessen Rath einholen wollte.

Mein Mühlenbauer ist nun der Ansicht daß ein Funkenfänger auch keinen großen Zweck hätte und ich mir die Kosten ersparen könnte doch wenn Sie mir denselben gratis ablassen wollten würde ich denselben mit Dank annehmen und einen Versuch damit machen.

Hochachtungsvoll J. Puff

Am 6. März 1895 15 Grad Kälte, am 7. März 1895 15 Grad Kälte

Am 8. März 95 eine Kuh gekauft von Jud Rosenbaum 330 Mark

Am 30. März 1895 ist Wittve Göhring gestorben

Am 31. März 1895 ist Frau Maria Brückner (Georg Brückner) gestorben

Mörkenstraße 1-3 · 96465 Neustadt b. Cob.
Tel.: 09568 8908-0 · Fax: 09568 8908-60
Mobil: 0170 8300487
E-Mail: frickekanal@t-online.de
Homepage: www.frickekanal.de

D. FRICKE GMBH

Seit 1966
Spezialbetrieb rund um den Kanal



- Kanalreinigung
- TV-Inspektion
- Dichtheitsprüfung
- Kanalortung
- Kanal- und Rohr-anierung

- Fräsarbeiten
- Abscheiderentleerung
- Generalinspektion
- Grubenentleerung
- Schlammabfuhr von flüssigen Stoffen jeder Art

Kirchen

Evang.-Luth. Pfarrei Rodach

mit den Kirchengemeinden Bad Rodach, Gauerstadt und Breitenau sowie dem Kirchspiel Elsa
Geschäftsführung: Pfarrer Christian Rosenzweig Tel. 0171 333 9229
Diakon Jochen Grams, Tel. 0157 536 72289
Pfarrer Karl-Heiz Hillermeier Tel 09564 7403052
Pfarramtbüro Luisa Oppel und Manuela Hulak,
Martin-Luther-Straße 3, Tel. 09564 1274, pfarramt.badrodach@elkb.de
Öffnungszeiten: Montag geschlossen
Dienstag 10 – 11:30 Uhr und 15 – 17:30 Uhr
Mittwoch 10 – 11:30 Uhr
Donnerstag 10 – 11:30 Uhr und 15 – 17:30 Uhr
Freitag geschlossen

Gottesdienste in der Pfarrei

01.03.2024	19.00 Uhr	Weltgebetstag in Gemeindesaal Bad Rodach
03.03.2024	10.15 Uhr	Bad Rodach mit AM
	19.00 Uhr	Zentr. Kirchspieltottesd. Oettingsh. zum Weltgebetstag
10.03.2024	10.15 Uhr	Bad Rodach
	09.00 Uhr	Grattstadt
	09.00 Uhr	Rosfeld
	18.00 Uhr	Gauerstadt
17.03.2024	10.15 Uhr	Bad Rodach
	10.15 Uhr	Heldritt
	09.00 Uhr	Elsa
	09.00 Uhr	Oettingshausen
	09.00 Uhr	Breitenau
23.03.2024	18.00Uhr	Beichtgottesdienst der Konfirmanden in Bad Rodach
24.3.2024	10.15 Uhr	Bad Rodach Konfirmation
	10.15 Uhr	Heldritt
	09.00 Uhr	Rosfeld
	09.00 Uhr	Gauerstadt
28.03.2024	19.00 Uhr	Bad Rodach
	19.00 Uhr	Elsa
	19.00 Uhr	Gauerstadt
29.03.2024	15.00 Uhr	Bad Rodach
	15.00 Uhr	Heldritt
	15.00 Uhr	Breitenau
30.3.2024	17.30 Uhr	Familienkreuzweg nach Elsa – Treffpunkt Aldi Parkplatz
	19.00 Uhr	Kinderosternacht mit Osterfeuer Sportplatz Elsa
31.3.2024	05.30 Uhr	Osternacht Bad Rodach
	10.15 Uhr	Heldritt
	09.00 Uhr	Oettingshausen
	10.15 Uhr	Breitenau
	09.00 Uhr	Gauerstadt

Besonderes

Geburtstagskaffee in Bad Rodach

07.03.2024	14.00 Uhr	Gemeindesaal Bad Rodach
„Gemeinde Am Nachmittag“ Bad Rodach und Kirchspiel Elsa		
28.03.2024	14.30 Uhr	Gemeindesaal Bad Rodach Thema: „Kulinarischer Gründonnerstag“
„Gemeinde Am Nachmittag“ in Gauerstadt		
13.03.2024	14.00 Uhr	Sportheim Gauerstadt „Geselliges Beisammensein“
„Männergruppe“		
26.03.2024	10.00 Uhr	Gemeindesaal Bad Rodach Thema: „Passions- und Ostergeschichte“

Gottesdienste in den Heimen mit Diakon Grams

06.03.2024	15.45 Uhr	Löwenquell
	16.45 Uhr	Rodacher Leben
	19.00 Uhr	Medical Park
20.03.2024	10.00 Uhr	Tagespflege
	15.45 Uhr	Löwenquell
	16.45 Uhr	Rodacher Leben
	19.00 Uhr	Medical Park
21.03.2024	10.00 Uhr	Rodacher Leben
	19.00 Uhr	Medical Park

Kath. Pfarrgemeinde St. Marien Bad Rodach

Kirche: Lempertshäuser Str. 15, 96476 Bad Rodach
Seelsorger: Pfarrvikar P. Vijaya Boddur, MSFS
Kontakt: Zentrales Pfarrbüro des Kath. Seelsorgebereichs Coburg Stadt und Land, Spittelleite 40 | 96450 Coburg, Tel. 09561 23660 |
E-Mail: ssb.coburg-stadt-und-land@erzbistum-bamberg.de
Erreichbar: Mo – Do 09:00 – 16:00 Uhr | Fr 09:00 – 13:00 Uhr
Homepages: st-marien.coburg.de | coburg-stadt-und-land.de
Für alle Angelegenheiten der Pfarrei St. Marien Bad Rodach wenden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail an das Zentrale Pfarrbüro.

03.03.2024	08:15 Uhr	Beichtgelegenheit
03.03.2024	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
03.03.2024	09:00 Uhr	Kindergottesdienst
03.03.2024	17:00 Uhr	Anbetungsstunde
04.03.2024	18:00 Uhr	Frauenkreis
10.03.2024	09:00 Uhr	Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung
17.03.2024	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
21.03.2024	15:00 Uhr	Häkelkreis
24.03.2024	09:00 Uhr	Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung
31.03.2024	10:00 Uhr	Eucharistiefeier



Bestattungsinstitut
M. Brehm
BESTATTER
Zentrum für
Trauerbegleitung

„Haus des Abschieds“
Eigene Trauerhalle und Kaffeezimmer

09564 / 80 91 11
09566 / 80 81 36
09561 / 20 04 10

www.bestattung-brehm.de

Wir bieten unsere Dienste auf allen Friedhöfen an



Bestattungen & Trauerhilfe Reich

Hildburghausen, Am Schlossberg 1
☎ 0 36 85 / 70 78 78

Eisfeld, Oberend 9, ☎ 0 36 86 / 32 23 20

Bad Rodach - Heldritt, Zur Mühle 7
☎ 0 95 64 / 80 91 22

Tanja Erchen
Ihr Bestatter vor Ort mit ❤️

www.bestattungen-hildburghausen.de info@bestattungen-hildburghausen.de

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten für alle Zeichen der Anteilnahme zum Abschied von meinem geliebten Ehemann, unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder und Schwager



Helmuth Limmer

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Christian Rosenzweig für die sehr persönliche Gestaltung der Trauerfeier sowie Frau Tanja Brehm und Ihrem Team vom Bestattungsinstitut Reich für die einfühlsame Unterstützung.

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Irma
Petra und Doris mit Familien

Elsa, im Januar 2024



Terminkalender

Veranstaltungen der Stadt Bad Rodach

Freitag, 01. März

KerzenScheinSchwimmen- Entspannt ins Wochenende Schwimmen Sie im Schein hunderter Lichter und erholsamer Musik ins Wochenende (mit Beginn der Dämmerung) Ort: ThermeNatur

Samstag, 02. März

19:00 – 22:00 Uhr Livemusik und Tanz im ThermenRestaurant mit der Band „Fränkischer Dreiklang“, Motto: Winterausklang mit Musik, Voranmeldung unter 09564-923246, Ort: ThermeNatur

Sonntag, 03. März

14:00 – 16:00 Uhr Heimatmuseum Bad Rodach geöffnet, Ort: Jagdschloss - Haus des Gastes

Montag, 04. März

15:00 Uhr Gästebegrüßung mit Bildpräsentation. Sie erfahren Wissenswertes über Bad Rodach und die Urlaubsregion Coburg.Rennsteig. Wir freuen uns auf Sie!
Ort: Jagdschloss – Haus des Gastes am Schlossplatz
19:30 Uhr Chorprobe der Sängervereinigung Bad Rodach
Ort: AWO Bad Rodach, Kirchgasse 4

Dienstag, 05. März

15:00 Uhr Stadtführung durch das historische Rodach. Gäste und Bürger von Bad Rodach sind herzlich eingeladen.
Treffpunkt: Marktbrunnen – kostenfrei

Mittwoch, 06. März

18:00 – 19:30 Uhr Die Kleiderkammer „Klamotte“. Es wird hochwertige Secondhand-Kleidung für jedermann angeboten.
Ort: Heldtritt; Alte Schule, Schlossberg 9

Donnerstag, 07. März

ganztagig Krammarkt
13:00 Uhr Geführte Wanderung zum Reith und in die „Heldritter Schweiz“ (ca. 11 km). Treffpunkt: „Welcome Center“ am Wohnmobilstellplatz „Thermenaue“. Wanderführer: Herr Klemens Wachs Festes Schuhwerk erforderlich; Dauer ca. 3 Std. mit Rast (Vesper u. Getränke empfohlen), ohne Gebühr, Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen

Freitag, 08. März

KerzenScheinSchwimmen- Entspannt ins Wochenende Schwimmen Sie im Schein hunderter Lichter und erholsamer Musik ins Wochenende (mit Beginn der Dämmerung) Ort: ThermeNatur

Samstag, 09. März

13:00 Uhr Wanderung zur Gedenkstätte Billmuthausen (7 km) „Das geschliffene Dorf“ – 3 Eichen. Treffpunkt: Bad Colberg am „Café Sabine“. Wanderführer: Herr Bernd Kastner. Festes Schuhwerk erforderlich; Dauer ca. 2 ½ -3 Std. mit Rast (Vesper u. Getränke empfohlen), ohne Gebühr, Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen. Um Voranmeldung wird gebeten bis Freitag, den 08.03.24- 15 Uhr, Tel. 09564-1550

Sonntag, 10. März

14:00-16:00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit der Singenden Bademeisterin „Franziska Friedrich“. Ort: ThermeNatur
14:00 – 16:00 Uhr Heimatmuseum Bad Rodach geöffnet
Ort: Jagdschloss - Haus des Gastes

Montag, 11. März

15:00 Uhr Gästebegrüßung mit Bildpräsentation. Sie erfahren Wissenswertes über Bad Rodach und die Urlaubsregion Coburg.Rennsteig. Wir freuen uns auf Sie!
Ort: Jagdschloss – Haus des Gastes am Schlossplatz
19:30 Uhr Chorprobe der Sängervereinigung Bad Rodach
Ort: AWO Bad Rodach, Kirchgasse 4

Dienstag, 12. März

15:00 Uhr Stadtführung durch das historische Rodach. Gäste und Bürger von Bad Rodach sind herzlich eingeladen.
Treffpunkt: Marktbrunnen – kostenfrei

Mittwoch, 13. März

8:00 – 11:00 Uhr Caritas Außensprechtag der Flüchtlings- und Integrationsberatung
Ort: Jagdschloss – Haus des Gastes
18:00 – 19:30 Uhr Die Kleiderkammer „Klamotte“. Es wird hochwertige Secondhand-Kleidung für jedermann angeboten.
Ort: Heldtritt; Alte Schule, Schlossberg 9

Donnerstag, 14. März

13:00 Uhr „Turmhügel-Tour“ – Wanderung zum Georgenberg, ca. 11 km Treffpunkt: „Welcome Center“ am Wohnmobilstellplatz „Thermenaue“. Wanderführer: Herr Arthur Veth.

Festes Schuhwerk erforderlich; Dauer ca. 2 ½ -3 Std., mit Rast (Vesper u. Getränke empfohlen), ohne Gebühr, Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen

Freitag, 15. März

KerzenScheinSchwimmen- Entspannt ins Wochenende Schwimmen Sie im Schein hunderter Lichter und erholsamer Musik ins Wochenende (mit Beginn der Dämmerung) Ort: ThermeNatur

Samstag, 16. März

ab 15 Uhr Jahreshauptversammlung Marienverein Heldtritt,
Ort: Heldritter Gemeindehaus
19:00 Uhr Stark-Bierfest der Sportfreunde Grattstadt
Ort: Sportheim Grattstadt
19:30 Uhr Jahreshauptversammlung des LTV Gauerstadt
Ort: Sportheim LTV Gauerstadt

Sonntag, 17. März

14:00 Uhr Jahreshauptversammlung des VdK -Ortsverbandes BR mit Neuwahlen
Ort: Evang. Gemeindehaus, Martin-Luther-str. 3
14:00 – 16:00 Uhr Heimatmuseum Bad Rodach geöffnet
Ort: Jagdschloss - Haus des Gastes

Montag, 18. März

15:00 Uhr Gästebegrüßung mit Bildpräsentation. Sie erfahren Wissenswertes über Bad Rodach und die Urlaubsregion Coburg.Rennsteig. Wir freuen uns auf Sie!
Ort: Jagdschloss – Haus des Gastes am Schlossplatz
19:30 Uhr Chorprobe der Sängervereinigung Bad Rodach
Ort: AWO Bad Rodach, Kirchgasse 4

Dienstag, 19. März

15:00 Uhr Stadtführung durch das historische Rodach. Gäste und Bürger von Bad Rodach sind herzlich eingeladen.
Treffpunkt: Marktbrunnen – kostenfrei
16:30 Uhr NATURführung: „Haselwurz und Binglekraut...“ Auf unserem kleinen Ausflug durch Feld und Wald im Naturschutzgebiet Bischofsaue halten wir Ausschau nach blühenden Frühlingsboten.
Treffpunkt: Parkplatz Altmühlau in Roßfeld.
Naturführerin: Frau Dr. Sabine Martinez. Festes Schuhwerk erforderlich. Dauer: ca. 2 Std. - Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen - Kostenfrei! Rückfragen unter der Telefonnummer 09564 / 800278 oder Gästefinfo 09564 / 1550

Mittwoch, 20. März

8:00 – 11:00 Uhr Die Kleiderkammer „Klamotte“. Es wird hochwertige Secondhand-Kleidung für jedermann angeboten.
Ort: Heldtritt; Alte Schule, Schlossberg 9
18:00 Uhr Der Weg Vertriebener und Flüchtlinge im 2. Weltkrieg in die Neue Heimat Rodach - Vortrag des Rückertkreises
Ort: Heimatmuseum im Jagdschloss, Schlossplatz 5, Bad Rodach

Freitag, 22. März

KerzenScheinSchwimmen- Entspannt ins Wochenende Schwimmen Sie im Schein hunderter Lichter und erholsamer Musik ins Wochenende (mit Beginn der Dämmerung) Ort: ThermeNatur

19:00 Uhr Jahreshauptversammlung der Sportfreunde Grattstadt
Ort: Grattstadt Sportheim

Samstag, 23. März

13:00 Uhr Rodacher Grenzlandwanderung (ca. 10,5 km). Treffpunkt: „Welcome Center“ am Wohnmobilstellplatz „Thermenaue“. Wanderführer: Herr Bernd Kastner. Festes Schuhwerk erforderlich; Dauer ca. 2 ½ -3 Std., mit Rast (Vesper u. Getränke empfohlen), ohne Gebühr, Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen

Sonntag, 24. März

14:00 – 16:00 Uhr Heimatmuseum Bad Rodach geöffnet
Ort: Jagdschloss - Haus des Gastes

Montag, 25. März

15:00 Uhr Gästebegrüßung mit Bildpräsentation. Sie erfahren Wissenswertes über Bad Rodach und die Urlaubsregion Coburg.Rennsteig. Wir freuen uns auf Sie!
Ort: Jagdschloss – Haus des Gastes am Schlossplatz
19:30 Uhr Chorprobe der Sängervereinigung Bad Rodach
Ort: AWO Bad Rodach, Kirchgasse 4

Dienstag, 26. März

15:00 Uhr Stadtführung durch das historische Rodach. Gäste und Bürger von Bad Rodach sind herzlich eingeladen.
Treffpunkt: Marktbrunnen – kostenfrei

Mittwoch, 27. März

8:00 – 11:00 Uhr Caritas Außensprechtag der Flüchtlings- und Integrationsberatung
Ort: Jagdschloss – Haus des Gastes
18:00 – 19:30 Uhr Die Kleiderkammer „Klamotte“. Es wird hochwertige Secondhand-Kleidung für jedermann angeboten.

Ort: Heldritt; Alte Schule, Schlossberg 9

Donnerstag, 28. März

13:00 Uhr Wanderung zur „Rodachlinde/Schweighofauen“ ca. 9 km. Treffpunkt: „Welcome Center“ am Wohnmobilstellplatz „Thermenaue“ Wanderführer: Herr Klemens Wachs, Festes Schuhwerk erforderlich; Dauer ca. 2 ½ -3 Std., mit Rast (Vesper u. Getränke empfohlen), ohne Gebühr, Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen

14:30 Uhr Gemeinde am Nachmittag, „Kulinarischer Gründonnerstag“, Wir wecken alte Erinnerungen mit Frau Sandra Korneffer im Gemeindehaus Elsa

Freitag, 29. März

Der Osterhase ist zu Besuch in der ThermeNatur und versteckt mehrmals täglich „DAS Goldene Ei“ mit tollen Geschenken und Gutscheinen. Ort: ThermeNatur KerzenScheinSchwimmen- Entspannt ins Wochenende Schwimmen Sie im Schein hunderter Lichter und erholsamer Musik ins Wochenende (mit Beginn der Dämmerung) Ort: ThermeNatur

Samstag, 30. März

Der Osterhase ist zu Besuch in der ThermeNatur und versteckt mehrmals täglich „DAS Goldene Ei“ mit tollen Geschenken und Gutscheinen. Ort: ThermeNatur Rodacher Grenzlandwanderung (ca. 10,5 km). Treffpunkt: „Welcome Center“ am Wohnmobilstellplatz „Thermenaue“, Wanderführer: Herr Klemens Wachs. Festes Schuhwerk erforderlich; Dauer ca. 2 ½ -3 Std. mit Rast (Vesper u. Getränke empfohlen), ohne Gebühr, Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen

Sonntag, 31. März

Der Osterhase ist zu Besuch in der ThermeNatur und versteckt mehrmals täglich „DAS Goldene Ei“ mit tollen Geschenken und Gutscheinen. Ort: ThermeNatur

14:00 - 16:00 Uhr Heimatmuseum Bad Rodach geöffnet

Ort: Jagdschloss - Haus des Gastes

19:30 Uhr Osterkonzert der Roßfelder Musikanten, VVK: Gästeinformation Bad Rodach unter Tel. 09564-1550 ab 26.02.24, Eintritt: 10,00 €, Ort: Gerold-Strobel-Halle am Schlossplatz

Montag, 01. April

Der Osterhase ist zu Besuch in der ThermeNatur und versteckt mehrmals täglich „DAS Goldene Ei“ mit tollen Geschenken und Gutscheinen. Ort: ThermeNatur

Alle Angaben zu den Veranstaltungen sind ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten

Der Weg Vertriebener und Flüchtlinge im 2. Weltkrieg in die Neue Heimat Rodach.



Unter diesem Motto fand im Juli 2023 in der Regie des Rückertkreis Bad Rodach e.V. im Heimatmuseum ein Vortrag „Heimatvertriebene in Rodach in den Wirren des 2. Weltkrieges“ statt. Er sollte dazu dienen, an das Schicksal der Menschen, die während des Zweiten Weltkrieges ihre Heimat verloren haben und nach Rodach geflüchtet waren, zu erinnern. Er brachte in diesem Rahmen Zeitzeugen und Interessierte zusammen. Es fand auch eine angeregte Diskussion mit persönlichen Betroffenen und deren Erlebnissen statt.

Da der Vortrag an einem Vormittag stattfand, konnten viele der jüngeren Generationen diesen Termin nicht wahrnehmen. Der Rückertkreis möchte die Veranstaltung deshalb wiederholen und bewusst in die Abendstunden verlegen.

Als Moderator fungiert Gerhard Wolf. Er wird die Geschichte der viele Jahrhunderte dauernden deutschen Besiedlung Ost- und Südosteuropas bis zur Vertreibung und Flucht in den Wirren des 2. Weltkrieges in einem bebilderten Vortrag mit historischen Daten begleiten.

Termin: Mittwoch, 20. März 2024 18:00 Uhr
Heimatmuseum im Jagdschloss, Schlossplatz 5, Bad Rodach

Im Rahmen dieser Veranstaltung möchte das Heimatmuseum historische Dokumente, Bilder und Alltagsgegenstände der ehemaligen Heimat zusammentragen und zukünftig ausstellen. (Tel.: Hedda Hanft, 09564 3242).

Die Geschichte der Heimatvertriebenen ist ein wichtiges Kapitel in der Geschichte Rodachs. Wir würden uns freuen, wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen.



Hundesalon

Einsteins Dogwalker Service
Termine nur nach Vereinbarung!
in Bad Rodach
0170 2889800



S+G Druck GmbH & Co. KG

Hohensteiner Straße 27
96482 Ahorn-Triebsdorf

Telefon 09561 53049
info@sg-druck.de
www.sg-druck.de

Vorstufe

Digital

Offset

Rolle

Veredelung

Lettershop

Weiterverarbeitung



schleicher

BAD RODACH
SCHLEUSINGER STRASSE 2

ZELLA-MEHLIS
TALSTRASSE 50

NIEDERFÜLLBACH
CARL-BRANDT-STRASSE 2

MONTAG - SAMSTAG
07:00 - 20:00 UHR

Wir & Jetzt
für unsere
Region





FC BAD RODACH AKTUELL

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 15. März 2024, findet ab 19.00 Uhr im FC-Sporthelm die Jahreshauptversammlung (mit Ehrungen) statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.



Der FC Bad Rodach bedankt sich ganz herzlich beim Imkerverein Bad Rodach für eine Spende über 1000 Euro an die Jugendabteilung, die der 1. Vorsitzende Rüdiger Winterperger (rechts im Bild) seinem Amtskollegen Patrick Kalb (2.v.r.) für die regelmäßige Nutzung des FC-Sporthelms übergab.

Sofern es der Wettergott zulässt, starten die Punktspiele der beiden Herrenmannschaften nach der Winterpause mit folgenden Heimpartien im März:

- | | |
|----------------|--|
| 1. Mannschaft: | Sonntag, 17.03.2024 gegen TSV Unterlauter (15.00 Uhr) |
| | Sonntag, 30.03.2024 gegen TSV Cortendorf (15.00 Uhr) |
| 2. Mannschaft: | Sonntag, 17.03.2024 gegen TSV Bertelsdorf (13.00 Uhr) |
| | Sonntag, 30.03.2024 gegen TSV Cortendorf 2 (13.00 Uhr) |

Hinweis

Unser gut ausgestattetes und gemütliches Sporthelm mit Platz für bis zu 60 Personen kann für private Zwecke gemietet werden, nähere Auskünfte erteilt gerne Patrick Kalb (Tel.: 0160/9025 9387).

Michael Wank (Schriftführer)

Ehrungen für langjährige Mitglieder im Imkerverein Bad Rodach



Personen v.links: Herwig Schönfelder; Rüdiger Winterperger, 1. Vors. Foto: Carolin Westphal

Die Vorstandschaft des Imkervereins Bad Rodach freut sich mit den Geehrten und gratuliert herzlich, wünscht den Geehrten weiterhin einen guten Lebensweg und Freude an den Bienen.

Inge Geiss aus Gauerstadt hat lange Jahre Bienen im eigenen Bienenhaus betreut. Seit dem Jahr 1999 ist sie Mitglied in unserem Verein und wurde für die langjährige Treue mit der silbernen Ehrennadel geehrt. Michael Ehrmann aus Meeder ist seit 1984 Vereinsmitglied. Er wurde mit der goldenen Verdienstnadel für langjährige Treue geehrt. Leider lässt es der Gesundheitszustand der beiden Jubilare nicht zu, die Ehrung an der Versammlung entgegenzunehmen. Die Urkunden werden nachgereicht.

Herwig Schönfelder aus Bad Rodach ist ebenfalls seit 1984 Vereinsmitglied und ist heute noch aktiver Imker. Lange Jahre übte er das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden im Verein aus. Auch er wurde mit der goldenen Verdienstnadel ausgezeichnet. Die Übergabe anlässlich der Jahreshauptversammlung im Januar 2024 erfreute sowohl die Mitglieder als auch den Jubilar.

Allen drei Geehrten ist aber eigen, dass Sie die Bienen betreuen und pflegen und dies auch im Kontext mit der Natur sehen.

R. Winterperger, 1. Vors. IV Bad Rodach

Ganz Bayern zum Lachen gebracht!

Wie eine engagierte und talentierte Laien-Darstellerin landesweit bei der BR-Sendung „Franken Helau“ Furore machte!

Corina Trier, in blauer Schürze verkleidet als „Frisöse“, wird zum Quotenhit des Bayerischen Fernsehens. Der Kurier bat Corina um eine Art „Tagebuch“: Vom ersten Anruf bis zur letzte Klappe. Bitte sehr:

Die Aufregung war groß als ein Anruf der Faschingsgesellschaft kam: „Mensch Corina möchtest du beim Casting zu „Franken Helau“ mitmachen?“ Das war gar keine Frage, natürlich wollte ich. Also Infos bekommen, dass alle die gecastet werden keine geklauten Sachen vortragen sollen und die Dauer des Vortrages soll nur 6 Min. sein. Da ging erst mal das Kopfzerbrechen los, aber irgendwie hab ich was zusammen gefriemelt und ab ging es, Ende September nach Weidach in die Turnhalle.

Ein Rieesenaufbruch die Halle voll und das Team von BR vor Ort. Also jede Faschingsgesellschaft hat ihre Kandidaten in den Ring geworfen. Ich war total aufgeregt und als ich mein Casting hatte, hat auch keiner gelacht. Irgendwie komisch, na die nehmen mich eh nicht.

Nachmittags war ich dann bei meiner Tochter und den Enkelkindern als ich irgendwann auf mein Handy guckte und da stand 7 Anrufe in Abwesenheit. Alle von der Faschingsgesellschaft, Herbert, Tamara, König.. Mensch Corina du bist dabei.

Na das war eine Freude... die Oma kommt ins Fernsehen!!!

5 Wochen Zeit bis zu den Dreharbeiten in der Stadthalle Bad Rodach. Ich musste meine Bütt nochmal komplett überarbeiten, so hat mir das nicht gefallen. Und dann: Was zieh ich an.. die Frage nagte an mir, ich glaub ich hab über 10 Outfits angezogen. Mir hat nix gefallen, hätt ich gewusst, dass die so eine lila Kittelschürze für mich hatten, hätte ich mir viel Stress erspart .. lach....

Dann war es endlich soweit. Der 1. Aufnahmetag, schon als ich in die Wahnsinnig-geschmückte Stadthalle kam, wurde ich von der Aufnahmeleitung empfangen und sie führte mich in meine eigene Kabine. Jaaa eine eigene Umkleide mit Namen dran. Und dann hieß es, um halb sechs musst du in die Maske. Das ging runter wie Öl.

Aber als erstes waren Probeaufnahmen dran. Im Anschluss Manöverkritik. Der Regisseur hat wirklich 2 Stunden vor den Aufnahmen noch einmal meine komplette Bütt auseinandergenommen und umgestellt. Ich bin dann erst noch mal nach Hause gefahren, hab alles umgeändert und neue Spickzettel geschrieben. Dann ging es wieder in die Stadthalle. Und es war schon Zeit für die Maske.

Der Geräteraum war umfunktioniert als Tontechnikraum, Maske und Schneiderei. Ein Riesentrubel aber alles sehr strukturiert. Alle vom BR waren suuper nett. Die Schneiderin mir erst mal die Kittelschürze angepriesen mit dem Totschlagargument: Die hatte schon mal Michl Müller an... da konnte ich nicht widerstehen. Also angezogen das Ding und der Maskenbildnerin gesagt, wie ich gerne die Haare hätte, so wie Peggy Bundy. Die war aber so jung und kannte Peggy Bundy nicht.

Zur Requisiteurin hatte ich gemeint, ich müsste meine Spickzettel noch an meinen Lockenwickel Wagen befestigen. Das bekam der Regisseur mit und war nicht begeistert, ich habe aber versprochen, dass es niemand merken würde wenn ich spicke, sie dienen nur meiner Sicherheit.



Also gesagt, getan. Die Aufregung stieg bei allen Beteiligten es war eine spannende, kribbelige aber total schöne Stimmung. Das Publikum war Mega gut drauf und dann kam auch schon mein Auftritt. Das Herz schlug bis zum Hals und ich hätte wohl keinen Tropfen Blut mehr gegeben.

Aber als ich auf der Bühne stand war ich eins mit dem Publikum, meine Gags kamen an und die Leute haben gelacht. Puhhh war ich erleichtert und gut das ich alles noch mal neu gemacht hatte. Dann runter von der Bühne und mit all den anderen Akteuren mitgelitten die noch auf die Bühne mussten.

Aber es war einfach grandios. Als am 1. Abend alles gelaufen war und wir alle an der Bar standen kam der Matthias Thumser zu mir und meinte, Mensch Corina, weißte was das Beste ist?? Es ist nicht vorbei, morgen ist alles nochmal dran. Und er hatte recht, das war das Beste alles 2x zu genießen.

Corina Trier



Übrigens: Die „Show-Karriere“ der Corina Trier scheint jetzt erst zu beginnen. Als „Freie Rednerin“ ist die geborene Heldritterin sehr gefragt und hat sich mit dieser Nische teilselbständig gemacht. Dabei geht es nicht um Kabarett oder Faschingsreden, es sind festliche Anlässe, wie zum Beispiel:

- Freie Trauungen egal ob Mann-Frau, Frau-Frau oder Mann-Mann: Hauptsache in Liebe
- Ehe-Jubiläen
- Trauerreden
- Kinderwillkommensfeste
- Runde Geburtstage

Dazu gibt es auch eine Web-Seite: www.rededesign-corina.de

Eine Ausbildung mit IHK-Abschluss konnte sie dazu in der „Redewerkstatt Osnabrück“ erfolgreich abschließen. Und als Slogan hat sich Corina, die gelernte Event-Managerin, Spiel- und Theaterpädagogin folgende Überschrift ausgedacht: „Liebevolle Worte auf den Punkt gebracht.“ Hier noch die Kontaktdaten: kontakt@rededesign-corina.de und mobil: 0175-415 3573

Kindergarten

„Neues von den Marienkäfern“



Am Rosenmontag feierten alle sechs Gruppen zusammen eine große Faschingsparty. Piraten, Prinzessinnen, Feuerwehrmänner und viele andere kostümierte Kinder hatten riesigen Spaß beim gemeinsamen Feiern. In einem passend dekorierten Gruppenraum wurde dann getanzt, gesungen und gelacht. Zur Stärkung gab es ein reichhaltiges Buffet, welches von den Eltern mitgebracht wurde. Vielen herzlichen Dank hierfür an unsere Eltern!

Auch unser Flur wurde kurzerhand zur Tanzfläche und Bühne. Krönender Abschluss des gelungenen Vormittags war

dann die Polonaise durch das Haus zu unseren Krippenkindern, bei denen dann gemeinsam zu den Faschingsklassikern getanzt wurde. Derzeit laufen die Vorbereitungen und Planungen für einen Gesundheitstag für unsere Kinder und unserer Waldwoche.

Einen wunderbaren Frühling wünschen die kleinen und großen Marienkäfer!

200 Jahre

24.05. - 26.05.2024

FEUERWEHR Heldritt

Am Gelände des TSV Heldritt

Freitag, 24.05.2024
19:00 Ehrungsabend mit Marcel Wagner

Samstag, 25.05.2024
13:00 Jugendgroßübung
14:00 Kinderprogramm
Feuerwehr-Fahrzeug-Schau
16:00 „Die Geschrubbtten“
21:00 DJ-Party mit Bridger, Louie & Young Fizz
Eintritt ab 16 Jahren nur mit Erziehungsbeauftragung

6€

Sonntag, 26.05.2024
09:00 Gottesdienst an der Waldbühne
10:00 Weißwurstfrühstück
11:00 Rodfelder Musikanten

Die freiwillige Feuerwehr Heldritt freut sich auf euch!



Neues aus Straufhain

„Streuendorf stimmt ein...“ – auf Ostern 2024

Am Samstag, den 16. März 2024 ist es endlich wieder soweit: Streuendorf stimmt ein...!

Nach einem tristen Winter präsentieren die Streuendorfer Hobbyhandwerkerinnen und -handwerker unter dem Motto „Streuendorf stimmt ein ...auf Ostern“ von 13 bis 18 Uhr ihre mit Liebe gefertigten Produkte und wecken damit Frühlingsgefühle.

In der oberen Marktstraße 41 erwartet euch für eine kleine Stärkung das Team vom „Bistro am Straufhain“ mit hausgebackenem Zwiebelkuchen, leckerem Eis sowie heißen und kalten Getränken. Gleich nebenan finden Sie „Nicky's kleine Bastelstube“. Wie der Name vermuten lässt, gibt es dort vielerlei selbstgebastelte kreative Geschenke. Aber ein Highlight werden sicher wieder die frisch geräucherten Forellen sein. Es lohnt sich vorbeizuschauen.

Die ansässigen Vereine präsentieren sich den Besuchern an diesem Tag zentral im Ort. In der Bahnhofstraße beim Friseur lädt der Oldtimerverein bei Bratwürsten, Steaks und Bier zu einer kleinen Zeitreise in die Welt der Fahrzeuge ein. Der Streuendorfer Carnevalsverein versorgt Sie am Streuendorfer Backhaus mit verschiedenen Leckereien.

Schließlich gibt es als Anlaufpunkt auch wieder den schönen Ostermarkt in der Roßfelder Straße 10, direkt beim Café im Hof. Wie schon traditionell seit Anbeginn befindet sich der Stand von Holzkunst Henry Oehrl zu „Streuendorf stimmt ein...“ vor Ort. Dort präsentiert er seine filigranen Laubsägearbeiten. Es gibt zu Ostern natürlich Hasen von klein bis groß als Anhänger für den Frühlingsstrauß oder als Willkommensgruß für die Haustür.

Einige weitere Ausstellerinnen und Aussteller bereichern das Angebot innerhalb der Hofanlage des Cafés und freuen sich auf Ihren Besuch. Neue Energie tanken können Sie anschließend natürlich im Café selbst bei selbstgemachten Kuchen und Torten, veganen Spezialitäten und Biogebäck. Dieses Mal können Sie hausgebackene Windbeutel mit verschiedenen Füllungen probieren. Wer es lieber deftig mag, lässt sich eine Minestrone schmecken.



Neues aus Heldburg



Wie gewohnt öffnet an diesem Tag das Zweiländermuseum Rodachtal in den Kemenaten am Kirchberg seine Pforten. Ein Rundgang durch das Haus zeigt mit Hilfe von Schautafeln, Filmen und Exponaten die spannende Geschichte des 20. Jahrhunderts im Rodachtal.

Parkplätze, Toiletten sowie natürlich die Standorte der teilnehmenden Handwerker und Händler sind im aktuellen Flyer aufgeführt.

Auf Ihren Besuch freuen sich alle Streuendorfer Mitwirkenden!

P.S. Und jetzt gerne schon vormerken: Streuendorf stimmt ein...auf den Advent findet am 23.11.2024 statt.

SONDER-
AUSSTELLUNG


Zweiländermuseum
Rodachtal

Die spannende Bädergeschichte
von Bad Colberg -
von der ersten Bohrung 1907 bis heute
29. Februar bis 09. Juni 2024

Öffnungszeiten

März
Donnerstag, Freitag, Samstag
13:00 Uhr - 17:00 Uhr
Sonn- und Feiertage
10:00 Uhr - 17:00 Uhr

April bis Oktober
Donnerstag, Freitag, Samstag
13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Sonn- und Feiertage
10:00 Uhr - 18:00 Uhr

Zweiländermuseum Rodachtal
98646 Straufhain
Telefon: 036875 / 50651
info@zweilaendermuseum.de
www.zweilaendermuseum.de





Osterscheune Hellingen

Ab 16. März 2024 öffnet die Osterscheune in Hellingen täglich von 13.00 - 18.00 Uhr bis zum 7. April. In diesem Jahr sind es weit mehr als 600 Osterhasen und über 30.000 bunte Ostereier die man in der Scheune findet. Dazu gibt es wieder viel Motorik, Bewegung, Showeinlagen und Neuinstallationen bei freiem Eintritt zu bestaunen.

Der Osterhase freut sich auf viele neugierige Besucher. Weitere Informationen gibt es bei Ernst Langert.

Straße der Einheit 26
OT Hellingen
98663 Heldburg
Tel.: 036871/29022





Neuer Vorstand im Trägerverein Deutsches Burgenmuseum Veste Heldburg



Mitte Januar wurde ein neuer Vorstand für den Trägerverein des Deutschen Burgenmuseums gewählt. Wie bereits bisher darf ich als Bürgermeister der Stadt Heldburg dem Verein vorsitzen, als Stellvertreter fungiert auch weiterhin Prof. Dr. Ulrich Großmann.

Als Schatzmeister wird weiterhin der Landkreis Hildburghausen agieren, wobei der langjährige Schatzmeister Manfred Nimczyk in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurde und das Amt nunmehr vom Hauptamtlichen Beigeordneten Dirk Lindner ausgeübt wird. Vielen Dank an Manfred Nimczyk für seine zuverlässigen und kompetenten Dienste zum Wohle unseres Deutschen Burgenmuseums Veste Heldburg.

Des Weiteren im Vorstand als Beisitzer tätig sind Frau Dr. Doris Fischer für die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten und auch zukünftig Prof. Dr. Claus Hipp für unser Mitglied, die Firma Hipp. Als Kassenprüfer ar-



beiten die IHK Südthüringen, vertreten durch den Ehrenpräsidenten Dr. Peter Traut, sowie der Förderverein Veste Heldburg e. V., vertreten durch Frank Schneider mit.

Ich bedanke mich für die bisherige Mitwirkung aller Aktiven und freue mich auf eine gedeihliche Zusammenarbeit für eine gute Zukunft unseres Museums.

Christopher Other

Berufemarkt an der Regelschule Heldburg war ein voller Erfolg

Am Samstag, dem 20.01.2024 fand wieder der alljährliche Berufemarkt der Regelschule Heldburg mit zahlreichen Unternehmen aus der näheren Umgebung statt. Neben vielen nützlichen Informationen zu den jeweiligen Berufen, kamen Schüler und Eltern der Klassenstufen 7 bis 10 auch direkt mit den Vertretern der Firmen in Kontakt. Es wurden sogar die ersten Praktikumsverträge unterschrieben und Adressen ausgetauscht. Ein besonderer Dank gilt hier dem Kollegium, das die gastronomische Versorgung mit bester Hausmannskost für die Aussteller übernommen hat. Im Januar 2025 wird es wieder einen Berufemarkt geben, für den bereits zahlreiche Zusagen durch die Betriebe vorliegen.

Neuester Stand - Historische Steinkanzel Heldburg

Der Gemeindefkirchenrat Heldburg freut sich, dass das Projekt „Wiedererrichtung der historischen Steinkanzel in der Stadtkirche Heldburg“ in diesem Jahr auf die Zielgerade geht. Am 3. Februar übergab der Bundestagsabgeordnete Frank Ullrich den Förderbescheid des Bundes in Höhe von 92.500 Euro an den Gemeindefkirchenrat Heldburg und Pfr. Nikolaus Flämig. Im Anschluss informierte er sich über den aktuellen Baufortschritt und die geplanten Maßnahmen. Durch die großzügige finanzielle Unterstützung des Bundes ist es uns überhaupt möglich, die älteste protestantische Steinkanzel der Welt aus dem Jahr 1536 wieder zu errichten. Nach den erfolgreichen archäologischen Voruntersuchungen im Herbst 2023 können wir endlich die nächsten Schritte gehen (u. a. Stahlbau und Tischlerarbeiten und Gerüst, Schacht- und Gründungsarbeiten) bei der Errichtung der Steinkanzel, mit dem reformatorischen Bildprogramm der vier Steinplatten, das direkt auf Martin Luther und Lucas Cranach d. Ä. zurückgeht.



Wir hoffen sehr, spätestens im Jahr 2025 die Steinkanzel als Festtagskanzel zum Reformationsfest mit einem großen Festgottesdienst und unserem Bischof Friedrich Kramer wieder in Gebrauch nehmen zu können.

Aber erst einmal freuten sich über die Fortschritte alle Engagierten und Mitwirkenden aus Heldburg, dem Kirchenkreis Hildburghausen-Eisfeld, der Evangelischen Kirche Mitteldeutschland, dem Thüringer Landesamt für Denkmalschutz und Archäologie und der Stadt Heldburg. Besonders dankbar sind wir für die ehrenamtliche Betreuung des gesamten Projektes durch Frau Karin Schneider (ehemalige Baureferentin) und die fachliche Umsetzung durch das Architektenbüro Romstedt, Gehring + Werner GmbH.

Nach der Übergabe des Förderbescheides trafen sich alle Anwesenden im Pfarrhaus Heldburg zum Austausch bei typisch thüringischer Gastfreundlichkeit. Dabei erläuterte Dr. Andreas Nitz vom Thüringer Landesamt für Denkmalschutz und Archäologie eine weitere archäologische Besonderheit, die in Heldburg entdeckt wurde. Auf dem Friedhof steht das einzige freistehende Beinhaus in ganz Thüringen. Ein weiterer Schatz, der gehoben werden will, vielleicht durch eine zukünftige Projektarbeit der Regelschule Heldburg? Wir sind gespannt!

Ihr Pfr. Nikolaus Flämig und der GKR Heldburg



Winterwanderung – Rieth 2024

Seit 2008 findet am vorletzten Sonntag im Januar die jährliche Winterwanderung der Riether statt. Die Zielorte sind Orte in der näheren thüringischen und bayrischen Umgebung mit einer entsprechenden gastronomischen Einrichtung zur anschließenden Einkehr. Während des Wanderns gibt es immer viel Spaß, Gelegenheiten sich auszutauschen und

die winterlichen Landschaften zu genießen. Organisiert wird das Ganze von Eckehard Schmidt, Norbert Wirsching und Rainer Frank. Dieses Jahr war bei herrlichem Winterwetter die Veste Heldburg das Ziel. Dabei waren 40 Teilnehmer von Kindern bis Rentnern mit von der Partie. Bei guter Bewirtung und herrlichem Ausblick fand die Veranstaltung im Burgrestaurant „Helene“ ihr Ende.



Veranstaltungskalender 2024 der Initiative Rodachtal – mit Genuss!

Die Initiative Rodachtal - ein agiler Mix aus sechs thüringischen und fünf bayerischen Städten und Gemeinden - zieht seit über 20 Jahren auch im Tourismusmarketing an einem Strang. Jährlich gibt Allianz einen gemeinsamen, gedruckten Veranstaltungskalender für das Rodachtal heraus.



In dem umfangreichen Heft sind alle bis zur Drucklegung aus den Kommunen gemeldeten Termine, nach Datum geordnet, zusammengefasst

Im 56-seitigen Almanach finden sich Events jeder Art und Größe - von der Lesung im kleinen Kreis, dem Familiennachmittag bei der Freiwilligen Feuerwehr über die geführte Wanderung am Grünen Band bis hin zum rauschenden Stadtfest.

„Es sind besonders die vielen kleinen, charmanten Feste, die das Rodachtal ausmachen und meist von Vereinen organisiert werden“, erklärt Sven Gregor. „Es gibt nichts Schöneres als eine stimmungsvolle Feier am See oder ein



historisches Fest inmitten einer filmreifen Altstadtkulisse“, schwärmt der Eisfelder Bürgermeister.

Untermerzbachs Bürgermeister Helmut Dietz rät Gästen, die ins Rodachtal kommen, unbedingt eines der kleinen Back- und Brauhausfeste zu besuchen. „Im Grunde ist unser Veranstaltungskalender auch ein Genusskalender“, schmunzelt Dietz, „denn wer einmal vom frischen Selbstge-

brauten oder vom warm duftenden Kirchweihküchlein probiert hat, der weiß, was unsere Region Köstliches zu bieten hat!“

Die Initiative ist ein Zusammenschluss von inzwischen fünf thüringischen (Eisfeld, Heldburg, Hildburghausen, Straufhain, Ummerstadt) und sechs bayerischen Gemeinden (Ahorn, Bad Rodach, Itzgrund, Seßlach, Untermerzbach, Weitramsdorf). Mitglied im über 50.000 einwohnerstarken Bündnis sind auch die Landkreise Coburg und Hildburghausen. Neben dem Flächen- und Siedlungsmanagement, dem kulturellen und bürgerschaftlichen Bereich bildet der Tourismus von Beginn an einen wichtigen Schwerpunkt. Dazu kommen Projekte der Infrastruktur und des Bereichs Brauen und Backen. Die Initiative Rodachtal e.V. wurde im Jahr 2016 mit dem Bayerischen Staatspreis für die innovative ländliche Entwicklung ausgezeichnet.

AUFRUF -

Aktion 5 für 500 der Initiative Rodachtal Bewerbungsstart 5. Februar 2024

107.500 Euro für Projekte ehrenamtlicher Gruppen und Vereine Initiative Rodachtal - Ab dem 5. Februar 2024 können sich wieder ehrenamtliche Projektgruppen bei der Initiative Rodachtal um finanzielle Unterstützung bewerben. Der Fördertopf in Höhe von 107.500 Euro setzt sich aus Mitteln des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberfranken und der beteiligten Kommunen zusammen. Davon sind 10.000 Euro für Jugendprojekte reserviert. Bewerben können sich Gruppen mit Projekten in folgenden Kommunen: Gemeinde Ahorn, Stadt Bad Rodach, Gemeinde Itzgrund, Stadt Seßlach, Gemeinde Weitramsdorf, Stadt Eisfeld. „Um Nachwuchs für das Ehrenamt zu gewinnen, muss man attraktive Angebote machen und vor allem Geduld haben“, sagt Wolfgang Brasch, Ehrenkommandant und Gründer der Jugend und Kinderfeuerwehr der Feuerwehr im Seßlacher Stadtteil Dietersdorf. „Wenn Kinder in die Pubertät kommen, haben sie oft andere Interessen und ein Teil verlässt die Feuerwehr wieder



– die Erfahrung haben wir gemacht“, so Brasch weiter. „Wenn diese ehemaligen Mitglieder dann als Erwachsene selbst Nachwuchs bekommen, erinnern sie sich an die schöne Zeit bei der Feuerwehr und melden ihr Kind bei uns an, welches uns dann vielleicht auch als Erwachsenern als

Aktivposten erhalten bleibt“, so Brasch. Hildegard und Wolfgang Brasch kümmern sich seit der Gründung der Kinderfeuerwehrriege „Florianskäfer“ im Jahr 2015 um den Nachwuchs bei der Freiwilligen Feuerwehr in Dietersdorf. Ihre Arbeit wird von Kerstin Hammer, Christian Menzel und Oliver Zeidler unterstützt. Die Florianskäfer hatten sich 2023 erfolgreich um ein Budget bei 5 für 500 für neue Kleidung beworben.

Pressemeldung

Einladung zum Bauherrengespräch in Schloss Ahorn am 26. März 2024

„Exklusiver Blick hinter sonst verschlossene Türen“

Initiative Rodachtal - Im Rahmen der Vortragsreihe „Bauherrengespräche“ der Initiative Rodachtal berichten Praktikerinnen und Praktiker über ihre Erfahrungen beim Neubau oder der Sanierung ihrer Immobilie.



Bildunterschrift: Das Schloss Ahorn fand bereits Ende des 11. Jahrhunderts in einer Schenkungsurkunde als „Burg Ahorny“ Erwähnung. Foto: Gemeinde Ahorn

Am 26. März 2024 um 18 Uhr gewährt Dr. Peter von Erffa einen Blick hinter sonst ver-schlossene Türen des malerischen Renaissanceschlusses Ahorn.

Peter von Erffa wurde 2022 mit dem Baukulturpreises der Initiative Rodachtal für die Schaffung al-tersgerechter Wohnungen im ehemaligen Wirtschaftstrakt ausgezeichnet. Für seinen unermüdlichen Einsatz für den Erhalt der Schlossanlage erhielt er 2020 die Denkmalschutzmedaille des Freistaates Bayern.

Bei einem Rundgang durch die Außenanlagen des alten Gutsgeländes und durch einige Räume im Schloss zeigt Peter von Erffa - am Objekt selbst - die baulichen Herausforderungen und die Maßnah-men zum Erhalt der Bausubstanz im Rahmen des Denkmalschutzes. Das Schloss ist in Famili-ebesitz und sonst für die Öffentlichkeit nicht zugänglich.

Termin:

Dienstag, 26. März 2024 um 18 Uhr

Dauer etwa zwei Stunden

Treffpunkt:

Schloss Ahorn, Innenhof am Brunnen, Hauptstraße 48 a, 96482 Ahorn

Parkplätze:

Am Bürgerhaus Linde, Hauptstraße 32 in Ahorn.

Die Teilnahme ist kostenlos, die Teilnehmerzahl auf 25 Personen be-grenzt.

Eine Anmeldung ist erforderlich bis zum 21.3. unter post@initiative-rodachtal.de oder Telefon 036871-30317

Veranstalter: Initiative Rodachtal e.V. in Zusammenarbeit mit dem Ar-beitskreis Historische Bausubstanz

Pressemitteilung

Aufruf zur Teilnahme am Baukulturpreis 2024 der Initiative Rodachtal



Die Gewinner des Baukulturpreises der Initiative Rodachtal erwartet neben einem Preisgeld die-se Gewinnerplakette für ihr ausgezeichnetes Objekt. Foto: Initiative Rodachtal e.V.

Insgesamt 4.000 Euro Preisgeld!

Vom 1. März bis zum 19. April 2024 ruft die Initiative Rodachtal wieder zur Teilnahme am Baukulturpreis auf. Auch im Jahr 2024 winken wieder Preisgelder in Höhe von 4.000 Euro, die vom Sponsor der Aktion, der VR-Bank Lichtenfels-Ebern eG, bereitgestellt werden.

Bereits seit dem Jahr 2016 verleiht die Initiative Rodachtal alle zwei Jahre den Baukulturpreis. Prämiiert werden auch in diesem Jahr wieder Neu-bauten oder sanierte Objekte, die ein klares Bekenntnis zu nachhaltiger und traditioneller Ortsbildentwicklung unserer Region darstellen.

Teilnahmeberechtigt sind alle volljährigen Eigentümerinnen und Ei-gentümer einer Immobilie in einer aktuellen Mitgliedskommune der Initiative Rodachtal: Ahorn, Itzgrund, Hildburghausen, Straufhain, Un-termerzbach, Eisfeld, Weitraamsdorf, Ummerstadt, Bad Rodach, Heldburg und Seßlach.

Eine Abgabe der Bewerbungen erfolgt analog oder digital bei der Ge-schäftsstelle der Initiative Rodachtal e. V. in Ummerstadt. Grundlage für eine Teilnahme ist das vollständig ausgefüllte Bewerbungsformular auf der Internetseite der Initiative Rodachtal, sowie Bilder, die den Zustand des Objekts vor und nach der Maßnahme dokumentieren.

Die digitale Einreichung mit dem Formular als PDF und den Bildern als JPEG sollte 20 MB nicht überschreiten. Der Umbau/Neubau muss bereits vollständig abgeschlossen sein, es können nur bereits realisierte Projekte berücksichtigt werden. Projekte, welche 2016, 2018, 2020 und 2022 bereits prämiert worden sind, können nicht berücksichtigt werden.

Bewerbungen vom bitte an:

Initiative Rodachtal e. V., Marktstraße 33 in 98663 Ummerstadt oder per E-Mail an post@initiative-rodachtal.de. Alternativ können Bewerbungen bei den Baulotsen in den kommu-nalen Verwaltungen abgeben werden. Weitere Informationen, Teilnahmebedingungen sowie das Bewerbungs-formular unter: www.initiative-rodachtal.de/baukulturpreis/

Der Baukulturpreis der Initiative Rodachtal wird unterstützt von der VR-Bank Lichtenfels-Ebern eG




Schau doch mal rein

S+G DRUCK GmbH & Co. KG
 Hohensteiner Straße 27 | 96482 Ahorn OT Triebsdorf
 Telefon 09561 53049 | info@sg-druck.de | www.sg-druck.de



LBV-Greifvogelstation sucht dringend neue Helfer: Wer möchte mitarbeiten?



„Als der Uhu in unserem Vogelkrankenhaus ankam, konnte er nicht stehen, er ist einfach umgefallen“, erzählt Thomas Feulner, ehrenamtlicher Leiter der LBV-Greifvogelauffangstation im Coburger Stadtteil Neu- und Neershof „Jetzt zwinkert uns der imposante Wildvogel schon wieder zu. Aktuell bereitet er sich in der Freiflugvoliere auf die Auswilderung vor. Wenn wir ihn nun nach einigen Wochen Pflege entlassen können, ist das ein unbeschreibliches Gefühl!“. Emotional beschreibt der Greifvogelexperte des LBV, wie er und sein Team den verletzten Greifvogel wieder gesund gepflegt haben und nun wieder freilassen können. Der ausgewachsene Uhu war verletzt in Unterlauter gefunden und nach einer tierärztlichen Untersuchung in die Greifvogelauffangstation des gemeinnützigen Coburger Naturschutzvereins LBV gebracht worden

In diesem Vogelkrankenhaus werden seit über 50 Jahren verletzte Greifvögel und Eulen gepflegt, stets mit dem Ziel, die gefiederten Patienten wieder in die Freiheit entlassen zu können. „In über 60 Prozent der Fälle gelingt das auch“, berichtet Sabine Feulner, die gemeinsam mit ihrem Ehemann die Station leitet und allein im Jahr 2023 bereits über 100 Greifvögel versorgt hat. Unterstützt werden die beiden von einem kleinen Team weiterer ehrenamtlicher Naturschützer, die vor allem in der täglichen Stationsarbeit auf dem Gelände der ehemaligen Gärtnerei der Domäne Neuhof vollen Einsatz zeigen: Die Pfleglinge müssen gefüttert werden, Volieren sind zu reinigen, und der Zustand der Tiere muss fortlaufend dokumentiert werden, um auf eine erfolgreiche Auswilderung hinzuarbeiten.

„Ein Ehrenamt mit ganz besonderen Momenten“

Doch neben den Routinearbeiten sieht das Ehepaar, das die ehrenamtliche Leitung vor zwei Jahren übernommen hat, die Hauptaufgabe in der Betreuung des Stationstelefonen: Dieses ist täglich von 8 bis 20 Uhr besetzt und ermöglicht Findern verletzter Greifvögel, den Erstkontakt zu den Tierschützern herzustellen. „Oft können wir bereits am Telefon klären, ob der Vogel wirklich Hilfe benötigt, oder ob der Anrufer vor Ort mit einfachen Mitteln helfen kann. Wenn der Vogel zu uns kommen muss, helfen uns viele Finder zum Glück, indem sie das Tier einfangen und zum Tierarzt bringen“, sagt Thomas Feulner. „Weil die Station für die Stadt und den Landkreis Coburg



Der Uhu ist nun bereits wieder bei Kräften und munter, sodass einer Auswilderung nichts mehr im Wege steht. Foto: Thomas Feulner/LBV Coburg



Fütterung Mäusebussard: Eine der vielen Aufgaben in der Station ist die Fütterung sehr geschwächter Greifvögel. Hier wird ein Mäusebussard von den Ehrenamtlichen Wendy Hornung und Thomas Feulner gefüttert. Foto: Sabine Feulner/LBV Coburg

zuständig ist, wäre es da gerade in der Hochsaison unmöglich, jeden Patienten selbst abzuholen!“

Dass die Arbeit für beide nicht einfach nur ein Ehrenamt ist, hört man im Gespräch sofort heraus. Mit Hingabe und Herz werden Erlebnisse geschildert und meist auch Fotos und Videos.

der gefiederten Pfleglinge präsentiert. Besonders schöne Momente sind bei der Tätigkeit garantiert, da sind sie sich einig. Nach zwei Jahren der Einarbeitung sei nun aber der Moment gekommen, das Team zu erweitern und neue Ehrenamtliche an die Betreuung des Telefons und der Tierrettung heranzuführen. Um das bestehende Team bei beiden Aufgaben zu entlasten, sucht der gemeinnützige Naturschutzverein LBV deswegen nun interessierte Tierfreunde, die sich vorstellen können, regelmäßig Zeit mit der Rettung, Pflege und Beobachtung der Greifvögel und Eulen zu verbringen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, eine ausführliche Einarbeitung durch das Ehepaar Feulner ist absolut ausreichend! „Ideal wären Menschen, die hin und wieder bereit sind, die Telefonanfragen zu beantworten und die Vogelrettungen zu koordinieren oder selbst durchzuführen, falls nötig. Eigentlich suchen wir Leute, die so sind wie wir, nämlich offen und mit Herz bei der Sache“, sagt Sabine Feulner mit einem Lächeln. Wer Lust auf dieses faszinierende und spannende Ehrenamt hat, meldet sich bitte jederzeit unter coburg@lbv.de. Der LBV freut sich über alle Anfragen.

Kontakt: LBV-Geschäftsstelle in Dörfles-Esbach unter coburg@lbv.de oder 09561/40797-10

Impressum Rodachtal Kurier

Herausgeber | Redaktionsleitung | Anzeigen

Dr. phil. Uwe Brückner (ub) (V.i.S.d.P.)
Raiffeisenstraße 3, 85293 Reichertshausen
Telefon: 09564 8045705
Fax: 08441 793014

Mail: info@rodachtal-kurier.de

Web: www.rodachtal-kurier.de

Umsatzsteuernummer DE 128597291

Verlag: verlag@rodachtal-kurier.de

Dr. phil. Uwe Brückner, Raiffeisenstraße 3,
85293 Reichertshausen

Freie Autoren

Carl Wigann (cw)
Rolf Sterzinger (rs)

Redaktionelle Mitarbeit

Moritz Brückner (mb)

Satz | Layout | Druck

S+G DRUCK GmbH & Co. KG
96482 Ahorn-Triebsdorf
Telefon: 09561 53049,
E-Mail: info@sg-druck.de

Druck: Verantwortlich für den Inhalt der Rubrik „Neues aus dem Rathaus“ ist die Stadt Bad Rodach. Für die Informationen zur ThermeNatur ist die Bad Rodacher Bäder GmbH verantwortlich.

Erscheinungsweise: monatlich, Ausnahmen:
2 Doppelausgaben im Jahr (Aug./Sept. und Dez./Jan.)

Anzeigenpreisliste Nr. 2 ab 10. Oktober 2015

ACHTUNG! Der Rodachtal Kurier kommt mit der WERBEPOST am WOCHENENDE einmal im Monat in die Haushalte!
Alle Haushalte mit einem Aufkleber KEINE WERBUNG können ihn nicht erhalten.

Redaktionsschluss und die Verteilung der kommenden Ausgabe:

Ausgabe
April

Redaktionsschluss
Mi. 13.03.2024

Verteilung
Sa. 30.03.2024

SERVICE



Bad Rodach

Stadtverwaltung

Markt 1, 96476 Bad Rodach
 1. Bürgermeister Tobias Ehrlicher
 ☎ 09564/9222-0, info@bad-rodach.de
 Montag: 8:00 bis 12:30 Uhr
 14.00 bis 16.30 Uhr
 Dienstag: 8:00 bis 12:30 Uhr
 Mittwoch: ganztags geschlossen
 Donnerstag: 8:00 bis 12:30 Uhr
 14:00 bis 17:30 Uhr
 Freitag: 8:00 bis 12:30 Uhr

ThermeNatur

Thermalbadstr. 18, Bad Rodach
 ☎ 09564/9232-0, www.therme-natur.de
 info@therme-natur.de
 So. - Do. 09.00 - 21.00 Uhr
 Fr. + Sa. 09.00 - 23.00 Uhr

Gästeeinformation

Schlossplatz 5, im Jagdschloss / Haus
 des Gastes, ☎ 09564/1550 o. 19433
 touristinfo@bad-rodach.de

Stadtwerke

24 h-Rufbereitschaft, ☎ 09564/9239-0

Gasversorgung ☎ 09564/921020,
 Notruf Gas ☎ 0941/28003355 (24h tägl.)

Notruf 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
 ☎ 116 117, Sperrnotruf ☎ 116 116

Polizei 110

Dienststelle Schlossplatz 1,
 ☎ 09564/804940

Taxi

Taxi Olm, Besorgungsfahrten,
 Krankenfahrten, InklusionsTaxi,
 Großraum bis 7 Personen
 ☎ 09564/922116

Logopädiepraxis

InnerLogo, Coburger Str. 43,
 ☎ 09564/6619900

Ergotherapie

Tobias Vietz, Alexandrinenstr. 2
 ☎ 09564/804084, cindyvietz@web.de

Heilpraktiker

Sabine Schalk-Bräcklein,
 Mikrokinesie, Cranio-Sakraltherapie,
 Bioresonanztherapie
 Max-Roesler-Str. 3 ☎ 09564/8055230

Friseure

echt haarig, Astrid Koropeczi,
 Tilman-Riemenschneider-Weg 10,
 ☎ 09564/80273, 0151/24065773

Hörgeräte & Optik

Hörakustiker Optik Müller, Markt 12,
 ☎ 09564/9289710

BRK

BRK ☎ 09564/4574, www.brk-
 coburg.de, info@kvcoburg.brk.de

Caritas

☎ 09561/8144-18, www.caritas-coburg.de
 sozialstation@caritas-coburg.de

Seniorenzentrum

Löwenquell, Max-Roesler-Str. 7
 ☎ 09564/6610-404,

Heizung & Sanitär

Udo Muther, Inh. Christoph Jänicke,
 Coburger Str. 21, ☎ 09564/3240

KFZ-Service

1aZeidler, ☎09564/3709

Handwerker

Rene Stammberger, Innenausbau
 Renovierung,
 ☎09564/4601, 0160/ 96200650

Schreinerservice Scheler, Fussböden,
 Fenster, Türen, Terrassen,
 ☎ 09564/1299, ☎ 0174/ 2561159

Jürgen Etzweiler, Malermeisterbetrieb,
 Malerarbeiten, Bodenbeläge,
 Fassadengestaltung, Wärmedämmung,
 Trockenbau uvm.
 ☎ 09564/4800

Piras, Maler- und Lackierermeister,
 Wärmedämmung, Tapezieren,
 Bodenbeläge, Grabenweg 3
 ☎ 09564/3917

Physiotherapie & Massage

Praxis Marinov, Coburger Str. 17,
 ☎ 09564/1857

Praxis Reinermann, Heldburger Str. 45,
 ☎ 09564/4000

Praxis am Storchennest,
 Thermalbadstraße 2
 ☎ 09564/6619545

Praxis Spahn-Pertsch
 ☎ 09564/4820
 www.physio-spahn-pertsch.de

Gastronomie

Andis Frankenstube, Coburger Str. 28,
 ☎ 09564/8041530

Pizzeria Minigolf mit Abholung und
 Lieferservice, Gerbergasse 44,
 ☎ 09564/3735

Restaurant „Maximilians“ im Kurhotel,
 Kurring 2, ☎ 09564/92300
 Mo. - So. 18 - 21 Uhr

Stadtcafé, Heldburger Str. 1,
 ☎ 09564 8058786

ThermenRestaurant, Thermalbad-
 straße 18, ☎ 09564/9232-46

Zum Lustigen Kegler, Heldburger
 Str. 61, ☎ 09564/3798

Unterkünfte

Kurhotel an der Therme Natur
 ☎ 09564/92300, info@kurhotel-br.de

Pension Hirschkühle,
 Hirschküllersweg 1, ☎ 09564/80155,
 info@hirschkuehle.de,
 www.hirschkuehle.de

Zum Goldenen Löwen, Moderne Ferien-
 wohnungen in über 300 Jahre altem
 Denkmal, Markt1, ☎ 0172/8415382, Bad
 Rodach, hartwig-matthias@t-online.de
 Ferienwohnungen am Kurring
 Kurring 7-9, ☎ 09564/800320
 service@feriendomizile-hartwig.com
 www.feriendomizile-hartwig.com

Destillerie Möbus

Steinerer Weg 8, ☎ 09564/8046922
 Brandproben für Gruppen, Familienfei-
 ern, Firmenfeiern nach Vereinbarung

Kartenvorverkauf & Orthopädie-service

Elsa47, Landestheater, Reservix im
 Schuhhaus Appis, Coburger Str. 2,
 ☎ 09564/4426

Bad Rodach Gutschein-Verkaufsstellen

VR-Bank, Sparkasse, Schuhhaus Appis,
 Schmuckzeit, Christine Wolf...mehr als
 Mode, ThermeNatur

Nahversorgung

EDEKA Schleicher, Schleusinger
 Straße 2, Mo.-Sa.: 7:00 - 20:00 Uhr

Kliniken

MEDICAL PARK Bad Rodach,
 Rehabilitationsklinik, Kurring 16
 ☎ 09564/93-0

Mode und Bekleidung

Christine Wolf „...mehr als Mode“
 Mo.-Fr.: 9:00-18:00 Uhr, Sa.: 9:00-13:00
 Uhr, Markt 16, ☎ 09564/800240



Straufhain

Gastronomie

Café im Hof
 Café, Gästezimmer und mehr
 Roßfelder Str. 10
 98646 Straufhain OT Streufdorf
 ☎ 036875/50103
 info@cafe-im-hof.com

Handwerker

HWS-Schweinsberg
 Inh. Philipp Schweinsberg
 Gartenbau & Grünanlagenpflege
 Dach & Fassadenreinigung
 Winterdienst
 98646 Straufhain OT Streufdorf
 Obere-Marktstraße 40
 ☎ 0151/41640797
 hws-schweinsberg@gmx.de

Baumarkt

Profi Schmitt
 Am Frohnberg 4
 98646 Adelhausen
 ☎ 03685/79140
 info@profischmitt.de



Meeder

Rathaus

Bahnhofstraße 1, 96484 Meeder
 1. Bürgermeister Bernd Höfer
 ☎ 09566/9223-0
 mail@gemeinde-meeder.de

Naturkostladen

BIO-HOF Ingrid Wolf, Meederweg 2,
 ☎ 09566/1575

Physiotherapie & Massage

Praxis Marinov
 Johann-Nic-Forkel Str. 10
 ☎ 09566/807537

Klein- und Traueranzeigenannahme für den Rodachtal Kurier

im Modehaus Wolf
 ...mehr als Mode
 Markt 16
 ☎ 09564/8045705



Heldburg

Stadtverwaltung

Häfenmarkt 164
 98663 Heldburg,
 Bürgermeister Christopher Other,
 stadt@stadt-heldburg.de,
 ☎ 036871/21485

Touristinformation

Hauptstraße 4
 98663 Heldburg
 (OT Bad Colberg)
 ☎ 036871/20159
 info@stadt-heldburg.de
 www.stadt-heldburg.de

Bestattungshäuser:

Bestattungen und Trauerhilfe Reich,
 T: 09564 809122, Inh. Tanja Brehm
 info@bestattungen-hildburghausen.de,
 www.bestattungen-hildburghausen.de

Bestattungsinstitut
 M. Brehm 24/7 erreichbar,
 T: 09564 809111, Jochen Gleißner,
 info@bestattung-brehm.de,
 www.bestattung-brehm.de

Kleinanzeigen

Tiefgaragenstellplatz zu verkaufen.
 Kurring 4, Bad Rodach, VB 9000,00
 Euro, Handy: 00491701236532

NEU! Bad Rodach, 3-Zimmer-Wohnung,
 1.OG, ca. 78m² Wohnfläche,
 Balkon, grundlegend saniert, neues
 Bad und Gäste WC mit Fenster, neue
 Böden, neue Fliesen, neuer Anstrich,
 von priv. langfristig zu vermieten,
 Kaltmiete Euro 650,00 zzgl. VZ auf HK
 und BK, E-Ausweis BJ 1970 C 99 kWh/
 m²a, tolle u. ruhige Hausgemeinschaft,
 Tel.: Herr Wachter 0173 / 807 97 68

Umgebung

Knauer Mode in Strick
 96279 Weidhausen, ☎ 09562 7988
 www.knauer-strickmoden.de

Hier könnte Ihr Kontakt stehen!
Rodachtal Kurier:
 ☎ 09564 80 45 705
 info@rodachtal-kurier.de



Mit satten Rabatten
in den Frühling starten

Blumenerde / Pflanzenerde 40l

4 Sack Blumen- oder Pflanzenerde je 40l
nur 10€ (0,06 €/l)



solange Vorrat reicht

Qualität zu Top-Preisen!

Alpina alle Holzlasuren **30%** reduziert
Alpina alle Rostschutzfarben und -sprays **30%** reduziert!
verschiedene Dekorpaneele **50%** reduziert!

98646 Adelhausen www.ProfiSchmitt.de
PROFISCHMITT

In jedem steckt ein Profil!

Am Frohnberg 4 · 98646 Adelhausen · Tel. 03685 79140 · Fax 791414
E-Mail: info@profischmitt.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 18.00 Uhr und Sa. 8.30 - 14.00 Uhr

Unsere Frühlingsangebote bis zum 31.05.2024:

Hörsysteme in allen Preislagen



Kategorie **Standard Plus**
~~570€~~ 320€*

Kategorie **Komfort Plus**
~~1.470€~~ 820€*

Kategorie **Spitzenklasse**
~~2.210€~~ 1.720€*

Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen.

AUDIBEL

Exklusiv bei Optik Müller & Die Akustiker: Alle neuen Hörsysteme haben 6 Jahre Garantie!

* Privater Eigenanteil für gesetzlich Versicherte pro Ohr, zzgl. 10,- € gesetzliche Zuzahlung für gesetzlich Krankenversicherte bei Vorlage einer ohrenärztlichen Verordnung. Privatpreise pro Gerät zzgl. 680,- €



Die Akustiker

EXPERTEN FÜR KOMMUNIKATION.

VON **OPTIK Müller**
COBURG · RÖDENTAL
Meine Nummer eins für Auge und Ohr.

Bad Rodach, Markt 12, Tel. 0 95 64 / 9 28 97 10
www.optikmueller.de

Ihr Naturkostladen auf dem Lande

BIO HOF

Ingrid Wolf

Café
Bistro

Ofenfrisches Ostergebäck
aus eigener Herstellung



100% Dinkelvollkornmehl,
mit Honig gesüsst ...

... und für's Osternest viele schöne und gesunde Geschenke.

Meederweg 2 · 96484 Meeder-Neida **Bioland**
Tel. 09566 1575 oder 565 · Fax 09566 80125

Christine Wolf
...mehr als Mode!

Markt 16 · 96476 Bad Rodach · Tel. 09564 / 800240

Unsere Öffnungszeiten:
Montag-Freitag von 9-18 Uhr
Samstag von 9-13 Uhr

KNAUER
MODE IN STRICK

Sehen - Fühlen - Anprobieren

Einladung zu unseren Modenschauen

Mi. 13.3., Di. 19.3. und Di. 26.3. immer um 14 Uhr
Do. 14.3., Mi. 20.3. und Do. 21.3. immer um 19 Uhr

Bitte melden Sie sich an: Telefon 09562-7988

Montag bis Freitag 10 bis 17 Uhr · Samstag 9 bis 12 Uhr

96279 Weidhausen · Gartenstraße 20
www.knauer-strickmoden.de

Physikalische Therapie

RIR

Gemeinschaftspraxis Reinermann

- Krankengymnastik
- KG-Gerät
- Manuelle Therapie
- Sportphysiotherapie
- Massagen
- Lymphdrainage
- Elektrotherapie
- Kinesiotape
- Fango/Heißluft
- Bobath-Therapie
- Schmerztherapie nach Liebscher & Bracht

Telefon 09564 4000 | 96476 Bad Rodach
Inhaber: Julia und Stefanie Reinermann
www.physio-reinermann.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die April-Ausgabe ist der 13. März 2024!